

DIE SPIELZEIT 2017/2018

SEPTEMBER 2017 – JUNI 2018

KONZERT MUSIKTHEATER SCHAUSPIEL TANZ/BALLETT ENTERTAINMENT JUNGE BÜHNE

konzert
theater
coesfeld



VORAUSSCHAUEN!

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter und erhalten Sie Karten online: www.konzerttheatercoesfeld.de
News: www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld



| | Seite | | Seite |
|--|-----------------|-----------------------|-----------|
| KINDERTHEATER | | ENTERTAINMENT | 83 |
| | Beileger | | |
| KONZERT | 05 | KABARETT | 84 |
| KAMMERKONZERT | 06 | MUSIK-KABARETT | 91 |
| ORCHESTERKONZERT | 14 | COMEDY | 93 |
| WORT UND MUSIK | 25 | MUSIK-COMEDY | 94 |
| STIMME | 29 | ZIRKUS UND MUSIK | 96 |
| MUSIKBAND | 42 | | |
| MUSIKTHEATER | 51 | SERVICE | 98 |
| OPER | 52 | SAALPLÄNE | 99 |
| OPERETTE | 55 | KARTENVERKAUF | 101 |
| MUSICAL | 57 | WAHLABONNEMENTS | 102 |
| SCHAUSPIEL | 63 | BESUCHERINFORMATIONEN | 104 |
| AUTORENBÜHNE  | 70 | SO FINDEN SIE UNS | 105 |
| TANZ/BALLET | 73 | AGB | 106 |
| | | FOTONACHWEISE | 107 |
| | | IMPRESSUM/KONTAKT | 109 |

Der **KARTENVERKAUF** beginnt am Dienstag, **4. Juli 2017**, um **8:00 Uhr**.

06.03.2018 - 19:30 Uhr
ANDREAS KERN VS. PAUL CIBIS
PIANO BATTLE



Mehr Infos dazu
finden Sie in der Rubrik
ENTERTAINMENT
auf Seite 95

KONZERT

Kammerkonzert / Orchesterkonzert / Wort und Musik / Stimme / Musikband

SA
02.12.2017
19:30 Uhr

KAMMERKONZERT

SAXOPHON · KLAVIER · KLARINETTE

ALLIAGE QUINTETT · SABINE MEYER

Preise:
22,-/25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Alliage“ ist die wohl charmanteste Legierung (franz. alliage) von vier Saxophonen und Klavier. Einzigartig in seiner Besetzung lässt das ausgezeichnete **ALLIAGE QUINTETT** die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Die melodisch und zugleich expressiv klingenden Saxophone treffen hier auf die orchestrale Fülle eines Klaviers und erzeugen somit ein neues Hörerlebnis von höchster Qualität.

Gründer ist der Kanadier Daniel Gauthier, Primarius am Sopransaxophon. Er erhielt 1997 die erste Professur für klassisches Saxophon in Deutschland und unterrichtet seit 2003 als Professor an der Hochschule für Musik in Köln.

Für ihr neues Programm laden die zweifachen ECHO Klassik-Preisträger eine der prägendsten Musikerinnen unserer Zeit ein: die Klarinetistin **SABINE MEYER** begibt sich mit dem Ensemble auf eine musikalische Reise, erzählt in einer neuen aufregenden Klangsynthese, die alle sinfonischen Möglichkeiten eines ganzen Orchesters auskostet und zugleich die Intimität der feinsinnigen Kammermusik verspricht.

Sopransaxophon: Daniel Gauthier
Altsaxophon: Hayrapet Arakelyan
Tenorsaxophon: Simon Hanrath
Baritonsaxophon: Sebastian Pottmeier

Klavier: Jang Eun Bae
Klarinette: Sabine Meyer

L. BERNSTEIN: Ouvertüre zu „Candide“, Arr. I. Sobol
P. DUKAS: Der Zauberlehrling, Arr. R. Schottstädt
D. SCHOSTAKOWITSCH: aus Fünf Stücke, Arr. L. Atovmyan
A. BORODIN: Polowetzer Tänze, Arr. S. Gassot/C. Pépin
G. HOLST: „Venus“ aus „The Planets“, Arr. J. Nagao
D. SCHOSTAKOWITSCH: aus Fünf Stücke, Arr. L. Atovmyan
I. STRAWINSKY: Der Feuervogel, Arr. S. Gottschick

Programm unter Vorbehalt



Sabine Meyer

SAALPLAN ab Reihe 4





25.02.2018 - 19:30 Uhr
LIN-MANUEL MIRANDA
IN DEN HEIGHTS VON NEW YORK

Mehr Infos dazu
finden Sie in der Rubrik
MUSIKTHEATER
auf Seite 58

SO
21.01.2018
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

KLAVIER

MAGDALENA MÜLLERPERTH

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Klar durchdachtes und zugleich emotional tiefes Klavierspiel – dafür steht die junge Pianistin **MAGDALENA MÜLLERPERTH**. Mit ihren stets originell gestalteten Programmen beeindruckte sie bereits in jungen Jahren ihre Zuhörer sowohl in Deutschland als auch in ganz Europa und den USA. Das vielseitige Repertoire erstreckt sich von der barocken bis zur zeitgenössischen Musik, wobei sie unbekannte und selten gespielte Werke in ihre Programme einbezieht.

Als souveräne Virtuosin mit großer Musikalität und facettenreichem Spiel überzeugte die Pianistin bei ihren Rezitals. Magdalena Müllerperth ist Preisträgerin von nationalen und internationalen Wettbewerben. 1992 in Pforzheim geboren, wurde sie seit ihrem siebten Lebensjahr von der Konzertpianistin und Pädagogin Prof. Sontraud Speidel unterrichtet und gefördert. Als fünfzehnjährige setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Alexander Braginsky in den USA fort. In New York schloss sie 2014 als Schülerin von Prof. Jerome Rose ihren Bachelor of Music ab. Seit 2014 studiert sie in der Klasse von Prof. Klaus Hellwig an der Universität der Künste in Berlin.

W.A. MOZART: Fantasie d-Moll KV 397
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY: Fantasie fis-Moll op. 28
F. SCHUBERT: Fantasie C-Dur 760 „Wandererfantasie“
F. SCHUBERT/F. LISZT: Liedtranskriptionen
(Liebesbotschaft oder Ständchen, Gretchen am Spinnrade,
Auf dem Wasser zu singen, Der Erlkönig)

N. PAGANINI/F. LISZT: La Campanella, La Chasse,
Tema con Variazioni
F. LISZT/A. VOLODOS: Ungarische Rhapsodie Nr. 13

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 4

SCHLAGZEUG-QUARTETT

ELBTONAL PERCUSSION UNSCHLAGBAR!

ELBTONAL PERCUSSION gehört zu den führenden Percussion-Ensembles im deutschsprachigen Raum. Seit 22 Jahren tourt das Schlagzeug Quartett quer durch Europa und darüber hinaus. Mit seinem kreativen Cross-Over aus Klassik, Jazz und Weltmusik, Neuer Musik, Rock und Drum'n'Bass begeistert es Zuhörer aller Generationen. Zahlreiche CD-Einspielungen sowie DVD-Produktionen steuerten die Hamburger zur Percussion-Diskographie bei.

In „**UNSCHLAGBAR!**“ zeigen die vier treffsicheren Schlagwerker aus Hamburg erstmalig in Coesfeld die Highlights ihres

bisherigen Schaffens. Mit ihrem optisch beeindruckenden Instrumentarium – ein ästhetisches „Klang-Massiv“ aus Trommeln, Becken und Gongs aus aller Welt, harmonisch bereichert mit Marimba- und Vibraphone – begeistert Elbtional Percussion durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt.

Werke von Keiko Abe, Nebojša Jovan Živković, Russel Peck, Stephan Krause und Jan-Frederick Behrend

Preise:
22,-/25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 6

SO
15.04.2018
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

CELLO · KLAVIER · PERCUSSION

GERASSIMEZ-BRÜDER

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Steigerung möglich! Nun sind sie zu dritt auf dem Coesfelder Podium: Die **GERASSIMEZ-BRÜDER**.

Berühmte Brüder sind in der klassischen Musik eher selten zu finden. Die Gerassimez-Brüder aber haben sich in den letzten Jahren an die Spitze der Klassik-Szene gespielt: Cellist Wassily, Pianist Nicolai und Schlagzeuger Alexej.

Ihre Kindheit haben sie in Essen in einem hochmusikalischen Elternhaus verbracht. Während der Vater – Trompeter bei den Essener Philharmonikern – übte, gab die Mutter – studierte Bratschistin – im Nebenzimmer Geigenunterricht. Den Zwang, ein Instrument zu lernen, gab es für die Kinder nicht. Aber bei allen schon ganz früh die Lust, selber zu spielen und spätestens im Teenageralter die Entscheidung, das jeweilige Instrument zum Beruf zu machen.

Der Weg zum Profimusiker führte bei allen dreien über viele Preise, etwa bei „Jugend musiziert“. 2012 wurden Wassily und Nicolai als Duo mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs in der Kategorie Duo Violoncello-Klavier ausgezeichnet. Als Duo Gerassimez sind sie auch Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben.

SAALPLAN ab Reihe 4

„Mit einem Bruder zu musizieren, das ist eine Art Bonus, da sind noch ein paar Prozent, die man mit einem anderen Partner nicht hinbekommt“, meint Nicolai, der älteste der Gerassimez-Brüder. Und er schätzt es sehr, auch eigene Stücke seiner Brüder zur Aufführung zu bringen. Denn Cellist Wassily und Schlagzeuger Alexej drängt es auch zum Komponieren.

J.S. BACH: BWV 881/ 867, Präludium und Fuge
 (Cello, Vibraphon & Klavier)
 A. KOPPEL: Toccata (Marimba & Klavier)
 W. GERASSIMEZ: Melancholia (Cello & Marimba)
 B. MARTINU: Rossini Variation (Cello & Klavier)
 F. SAY: Paganini Variation (Klavier Solo)
 A. GERASSIMEZ: Asventuras (Snare Drum Solo)
 S. REICH: Music for Pieces of Wood
 W. GERASSIMEZ: Der letzte Tanz im Orient (Cello Solo)
 E. SAMMUT: Libertango (Cello & Marimba)
 A. GERASSIMEZ: Piazonore (Vibraphon & Klavier)
 W. GERASSIMEZ: Transition
 (Bearbeitung für Trio von Alexej Gerassimez)

Programm unter Vorbehalt



SO
06.05.2018
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

KLAVIER · HORN · VIOLINE

HERBERT SCHUCH · FELIX KLIESER · ANDREJ BIELOW

Preis:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das Programm rankt sich um das Trio für Violine, Horn und Klavier in Es-Dur Op. 40 von Johannes Brahms – ein Meisterwerk für diese Besetzung und überhaupt – in Verbindung mit zwei weiteren Komponisten des späten 19. Jahrhunderts, der Blütezeit des Horns.

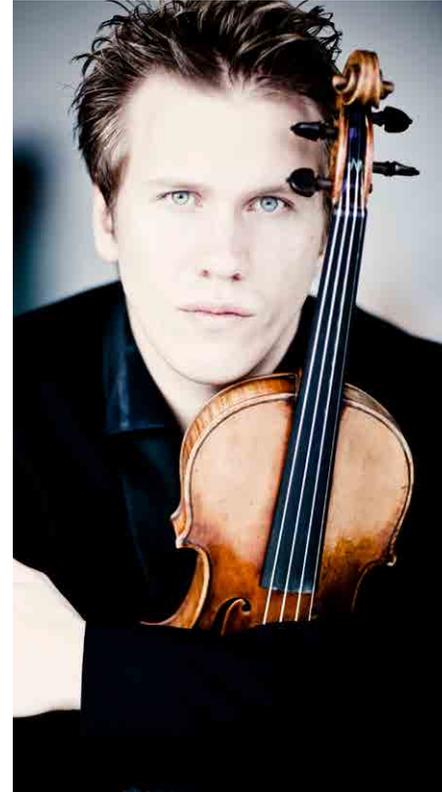
Ein wahrlich handverlesenes Programm mit ebenso handverlesenen Musikern: Der Pianist **HERBERT SCHUCH** hat sich mit seinen dramaturgischen Konzertprogrammen und CD-Aufnahmen als einer

der interessantesten Musiker seiner Generation einen Namen gemacht. 2013 erhielt er den ECHO Klassik für seine Aufnahme des Klavierkonzerts von Viktor Ullmann sowie Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Olari Elts. Bereits 2012 war Herbert Schuch für seine Aufnahme der Quintette für Klavier und Bläser von Mozart und Beethoven mit einem ECHO Klassik in der Kategorie „Kammermusikeinspielung des Jahres“ ausgezeichnet worden.

Der Hornist **FELIX KLIESER** ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Bereits mit fünf Jahren begann er mit dem Hornunterricht. Mit 17 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. 2014 erhielt Felix Klieser den ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres und den VDKD Musikpreis. Kliersers besonderes Interesse gilt der Farbvielfalt und Klangschönheit des Horns. 2015 erschien seine erste Orchester-CD mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter Ruben Gazarian mit Hornkonzerten von Michael und Joseph Haydn sowie W. A. Mozart. Hier zeigt er sein Können auf dem „tiefen“ ebenso wie auf dem „hohen“ Horn. Eine Seltenheit, denn die meisten Hornisten entscheiden sich für nur eine Lage. Felix Klieser ist Botschafter des One-Hand Musical Instrument Trust OHMI.



SAALPLAN ab Reihe 4



Der Ukrainer **ANDREJ BIELOW** erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Violin-Unterricht. Sein außergewöhnliches Talent führte dazu, dass Bielow nach kurzer Lehrzeit öffentlich in Konzerten auftrat. Mit 15 Jahren kam er nach Deutschland und studierte bei Prof. Krzysztof Wegrzyn an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, wo er 2006 auch sein Konzertexamen absolvierte. Weitere musikalische Impulse erhielt er bei Gérard Poulet am Conservatoire Nationale Supérieur-CNR Paris. Von 2005 – 2014 war er Primarius des renommierten Szymanowski Quartets und gleichzeitig als Dozent im Fach Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover tätig. Darüber hinaus ist er von 2013 an „Visiting Teacher“ der Royal Academy of Music in London, seit 2014 Professor für Violine an der Kunstuniversität Graz.

C. KOECHLIN: Quatre petites pièces op. 32

J. BRAHMS: Sonate f. Violine und Klavier Nr. 1 in G-Dur op. 78

R. SCHUMANN: Adagio u. Allegro für Horn und Klavier op. 70

F. N. DUVERNOY: Trio Nr. 1 für Violine, Horn und Klavier

J. BRAHMS: Trio f. Horn, Violine und Klavier in Es-Dur op. 40

Programm unter Vorbehalt

SA
30.09.2017
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

AVNER DORMAN · GUSTAV MAHLER

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN MARTIN GRUBINGER

Preis:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die **PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN** trägt seit 1992 den Titel Landesorchester Nordrhein-Westfalen. Mit Sitz in Siegen-Wittgenstein (Hilchenbach) ist die Philharmonie in der gesamten Region Südwestfalen mit ihren Programmen präsent. Darüber hinaus gastiert das Orchester regelmäßig auf den Konzertpodien in der Bundesrepublik, aber auch in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz, Italien oder Tschechien. Als Konzertorchester pflegt es das klassische, romantische und moderne Konzert-Repertoire. In den letzten Jahren hat es mit seiner aufgeschlossenen Programmpolitik von sich reden gemacht. So sind aktuelle Werke ebenso zu hören wie die »wiederentdeckte« Barockmusik. Seit der Saison 2011/12 ist der Kanadier **CHARLES OLIVIERI-MUNROE** Chefdirigent.

Der österreichische Multipercussionist **MARTIN GRUBINGER** hat sich in außergewöhnlicher Weise darum verdient gemacht, das Schlagwerk als Soloin-

strument in den Mittelpunkt des klassischen Konzertbetriebs zu stellen. Der in Salzburg geborene Musiker studierte am Bruckner-Konservatorium in Linz und am Mozarteum in Salzburg, machte aber bereits als Jugendlicher bei internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam, u. a. beim zweiten Welt-Marimba-Wettbewerb in Okaya sowie beim EBU Wettbewerb in Norwegen. Grubinger ist Träger des „Bernstein Awards“ des Schleswig-Holstein Musik Festivals sowie des begehrten „Würth-Preises“ der

Jeunesses Musicales Deutschland. Eine wichtige Rolle im Zusammenspiel mit renommierten Orchestern spielen Auftragskompositionen wie etwa Avner Dormans „Frozen in Time“ (2007).

Leitung: Charles Olivieri-Munroe

A. DORMAN: Frozen in Time
G. MAHLER: Sinfonie Nr. 1 D-Dur
(„Der Titan“)

Programm unter Vorbehalt

Martin Grubinger



SAALPLAN ab Reihe 6



16.01.2018 · 19:30 Uhr
KIBBUTZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY
HORSES IN THE SKY



Mehr Infos dazu
finden Sie in der Rubrik
TANZ/BALLETT
auf Seite 76 – 77

SO
05.11.2017
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

RICHARD DUBUGNON · CAMILLE SAINT-SAËNS · LUDWIG VAN BEETHOVEN

MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR MISCHA MAISKY

Preis:
29.-/35.-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das **MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR** wurde 1629 gegründet. Es ist damit eine der traditionsreichsten musikalischen Institutionen Europas, welche weder auf höfische noch auf kirchliche Initiative hin entstand. Ursprünglich ein reines Laiengremium, entwickelte sich die musikalische Vereinigung im Laufe der Jahrhunderte durch allmähliche Beziehung zu ausgebildeten Musikern mit großem Ehrgeiz an anspruchsvolle Werke. Der konsequente nächste Schritt war folglich die Gründung eines Berufsorchesters mit dem Namen «Stadtorchester Winterthur» (1875). Zu Beginn des 21. Jahrhunderts nannte sich dieses – in bewusster Anknüpfung an seine Anfänge – in «Musikkollegium Winterthur» um.

Seit August 2016 ist der Österreicher **THOMAS ZEHETMAIR** Chefdirigent. Thomas Zehetmair ist eine der herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der Gegenwart. Als Geiger, Dirigent und Kammermusiker (Gründer Zehetmair Quartett) genießt er weltweit großes Ansehen.

MISCHA MAISKY, 1948 in Riga geboren, machte 1965 das erste Mal von sich reden, als er beim nationalen sowjetischen Musikwettbewerb den ersten Preis gewann. Im Anschluss an sein Debüt mit den Leningrader Philharmonikern erhielt er von der Presse sogar den Spitznamen "Rostropovich der Zukunft". 1966 gewann er den internationalen Tchaikowsky-Wettbewerb in Moskau und wurde am dortigen Konservatorium von Mstislav Rostropovich in die Meisterklasse aufgenommen. Nachdem seine Schwester 1969 nach Israel ins Exil gegangen war, erschien Maisky dem Sowjet-System als Staatsfeind. Er wurde verhaftet und 1970 in ein Arbeitslager gesteckt. Mehr als zwei Jahre lang konnte er sein Instrument nicht anrühren und schaffte es erst im Winter 1972, sich vorerst in Israel, dann in Brüssel niederzulassen. 1974 nahm Maisky dann noch einmal Unterricht, als Meisterschüler von Gregor Piatigorsky. Er ist damit der einzige Cellist, der sowohl bei Rostropovich als auch bei Piatigorsky in die Lehre gegangen ist. Von 1975 an gelang

es Maisky, sich international auf den großen Konzertbühnen zu profilieren. Seitdem tourt er durch die USA, Europa, Australien und Fernost.

Leitung: Thomas Zehetmair

R. DUBUGNON: Kammer-sinfonie Nr. 2
(Auftragswerk des Musikkollegiums Winterthur)

C. SAINT-SAËNS:

Cellokonzert Nr. 1 a-Moll

L. V. BEETHOVEN: Sinfonie Nr. 6

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 4

KREISORCHESTER BORKEN

Seien Sie gespannt auf große Opern-Klassiker und mitreißende Musical-Nummern. Denn das Publikum erwartet ein großartiges Programm, das größte musikalische Abwechslung bietet und sowohl die Herzen echter Klassik- als auch Musical-Fans höherschlagen lässt – die Mischung macht's.

Mit **OPERA MEETS MUSICAL** verbindet das **KREISORCHESTER BORKEN** gekonnt die alten Meister Wagner, Bizet oder Rossini mit den jungen wie Bernstein, Gershwin oder Andrew Lloyd Webber. Ein sympathisches und aufregendes Programm, das einem 10-jährigen Jubiläum gerecht wird.

2007 gründete sich das Kreisorchester Borken als ein Auswahlorchester im westlichen Münsterland. Ziel des Orchesters ist, die musikalische Vielfalt der symphonischen Blasmusik dieser Region zu repräsentieren. Junge Talente und erfahrene Instrumentalisten kommen stets mit dem erklärten Ziel zusammen, konzertante

Blasmusik einzustudieren und aufzuführen. Das Orchester zeigt, was musikalisch in der Region steckt, denn die Musiker stammen aus den unterschiedlichen Orchestern, Städten und Gemeinden des Kreises Borken.

Neben den Konzerten arbeiten die Musiker in den Proben außerdem auf Wettbewerbe für Auswahlorchester hin. So

konnte das Kreisorchester Borken bereits drei Jahre nach der Gründung im bundesweiten Auswahlorchester-Wettbewerb in Bamberg den vierten Platz belegen. Im Jahr 2014 rückte es in Siegen auf den dritten Platz vor.

Leitung: André Baumeister

Programm unter Vorbehalt

Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung Alter Hof
Herding in Kooperation
mit dem Kreisorchester
Borken



SAALPLAN ab Reihe 6

SA
09.12.2017
19:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

J. S. BACH: BRANDENBURGISCHE KONZERTE 1-6 (BWV 1046-1051)

L'ARTE DEL MONDO

Preis:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das Orchester **L'ARTE DEL MONDO**, im Jahr 2004 von seinem künstlerischen Leiter Werner Ehrhardt gegründet, sieht sich in der Tradition der so genannten Alten Musik auf historischen Instrumenten. Diese ist der Ausgangspunkt des Ensembles und seiner Programme. Genauso widmet es sich aber auch dem Spiel auf modernen Instrumenten und dem Repertoire bis in die Romantik. L'arte del mondo wird seit der Spielzeit 2010/11 als perma-

nentes orchestra in residence von Bayer Kultur gefördert.

Der aus Köln stammende Geiger und Dirigent **WERNER EHRHARDT** ist als Orchesterleiter ständiger Gast auf internationalen Bühnen. Seine Ausbildung in historischer Aufführungspraxis erhielt er bei Prof. Franz-Josef Maier und Sigiswald Kuijken sowie im Dirigat bei Prof. Bloemeke. 1985 bis 2005 leitete Werner

Ehrhardt das weltweit renommierte Kammerorchester Concerto Köln, mit dem er einen charakteristischen Interpretationsstil der historischen Aufführungspraxis entwickelte und prägte. Ehrhardt steht für eine eigenständige, unverwechselbare historisch informierte Interpretation von orchestralen und vokalen Werken.

JOHANN SEBASTIAN BACHS Brandenburgische Konzerte BWV 1046-1051, die er dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg widmete, sind kein eigener Zyklus, sondern eine Auswahl von vorhandenen Werken. Jedes einzelne Konzert ist individuell in Instrumentation und allen kompositorischen Details. Sie bilden den Höhepunkt in Bachs Konzertschaffen.



SAALPLAN ab Reihe 4

Programm unter Vorbehalt

NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT

Die **NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT** wurde als Orchester fürs neue Jahrhundert 1999 kurz vor der Jahrtausendwende gegründet. Binnen weniger Jahre etablierte sich die Neue Philharmonie Frankfurt zu einem der führenden Crossover-Orchester in der Bundesrepublik. Es begleitete Künstler von Ian Anderson bis Deep Purple, von Sabrina Setlur bis Udo Lindenberg oder von Giora Feidman bis Bobby McFerrin. 2005 war ein zentrales Jahr: Die Neue Philharmonie Frankfurt wurde sesshaft. Die Stadt Offenbach am Main lud das Orchester ein, seinen Sitz

im Capitol Theater zu nehmen – wohlwissend, dass dies einen Konflikt mit der Nachbarstadt Frankfurt auslösen könnte.

Seitdem werden in dem charismatischen Haus musikalische Neuheiten geplant, geprobt und zur Premiere gebracht. Inzwischen sind eine eigene Sinfoniekonzertreihe sowie handverlesene Konzertformate entstanden, die nah und fern große Erfolge feiern. Die Neue Philharmonie Frankfurt ist auf Erfolgstour und in Coesfeld am rechten Platz zur besten Zeit: Prosit 2018!

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Leitung: Steven Lloyd Gonzalez

Märchenromantik und orientalischer Zauber prägen das Programm:

W. A. MOZART: Ouvertüre aus „Entführung aus dem Serail“;
Türkischer Marsch

J. STRAUSS: Großer Walzer aus
„Märchen aus dem Orient“; Intermezzo aus „1001 Nacht“

J. WILLIAMS: Filmmusik zu Harry Potter

A. KETÉLBEY: Auf einem persischen Markt

P. I. TSCHAIKOWSKY: Werke aus „Der Nussknacker“

C. SAINT-SÄENS: Morceau de Concert

J. STRAUSS: An der schönen blauen Donau

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

MI
21.02.2018
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

LUDWIG VAN BEETHOVEN · FRANZ LISZT · ROBERT SCHUMANN

BEETHOVEN ORCHESTER BONN JOSEPH MOOG

Preis:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die Geschichte des **BEETHOVEN ORCHESTER BONN** reicht bis ins Jahr 1907 zurück, in dem die Beethovenstadt nach der Auflösung der Hofkapelle (1794) wieder ein eigenes Orchester bekam. Dirigenten wie Richard Strauss, Max Reger oder Kurt Masur etablierten das Orchester in der Spitzenklasse in Deutschland. In Beethovens Geburtsstadt auf die Suche nach dem jungen Feuergeist zu gehen und diesen unter die Menschen zu bringen, das ist die Mission des traditionsreichen und lebendigen Klangkörpers. An seiner Spitze steht seit Beginn der Saison 2017/2018 der Dirigent **DIRK KAFTAN**. Seine Musiker und er möchten auf künstlerisch höchstem Niveau musikalische Welten entdecken – egal, ob die Musik dreihundert Jahre alt, aus Beethovens oder der heutigen Zeit ist.

Ausgezeichnet mit dem renommierten International „Classical Music Award 2012“ und zum „Nachwuchskünstler des Jahres“ gekürt, zählt **JOSEPH MOOG** zu den her-

ausragenden Pianisten mit internationaler Reputation. Publikum und Presse sind von dieser reifen Künstlerpersönlichkeit und seiner brillianten Virtuosität begeistert. Joseph Moog spielt ein breit gefächertes Repertoire und verleiht seinen Konzertprogrammen starke Individualität. Besondere Aufmerksamkeit erweckt er aber auch durch seine Eigenkompositionen. 1987 in Deutschland geboren, studierte Moog bei Prof. Bernd Glemser an der Musikhochschule Würzburg und bei Prof. Arie Vardi

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Leitung: Dirk Kaftan

L. V. BEETHOVEN:
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72a
F. LISZT: Klavierkonzert A-Dur Nr. 2
R. SCHUMANN: Sinfonie B-Dur
Nr. 1 op. 38 „Frühlingssinfonie“

Programm unter Vorbehalt



Joseph Moog

SAALPLAN ab Reihe 6



FRANZ SCHUBERT · JOHANNES BRAHMS/DETLEV GLANERT · ANTON BRUCKNER

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

MICHAEL NAGY

1947 gegründet, wurde das **WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN** in seinen frühen Jahren durch bedeutende Gastdirigenten wie Joseph Keilberth, Hans Rosbaud und Sir Georg Solti geformt. Mit Christoph von Dohnányi leitete von 1964 bis 1969 erstmals ein Chefdirigent die Geschicke des Orchesters. Seit Beginn der Saison 2010/2011 ist Jukka-Pekka Saraste Chefdirigent. Das WDR Sinfonieorchester Köln macht Spitzenklassik hautnah erlebbar – in NRW ebenso wie auf den großen Konzert- und Festspielpodien in aller Welt. Die packenden und formvollendeten Klangerlebnisse mit dem WDR Sinfonieorchester werden im Hörfunk und Fernsehen des WDR regelmäßig einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

MICHAEL NAGY, Bariton, hatte seine erste musikalische Ausbildung bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. In Mann-

heim studierte er Gesang bei Rudolf Piernay und Dirigieren bei Klaus Arp, außerdem in Saarbrücken Liedgestaltung bei Irwin Gage. In herausragenden Rollen gastierte er etwa an der Komischen Oper Berlin, an der Oper Frankfurt, bei den Bayreuther Festspielen oder an der Bayerischen Staatsoper.

Der Spanier **GUSTAVO GIMENO** ist Schlagzeuger und auch Dirigent. Bis 2012 war er Solo-Schlagzeuger beim Koninklijk Concertgebouworkest in Amsterdam sowie Assistent des dortigen Chefdirigenten Mariss Jansons. Sein Debüt als Dirigent hatte er als Einspringer für Lorin Maazel bei den Münchner Philharmonikern und weiteren Orchestern. Im Juni 2014 wurde Gimeno zum neuen Musikdirektor des Orchestre Philharmonique du Luxembourg ernannt.



Leitung: Gustavo Gimeno

F. SCHUBERT: Rosamunde-Ouvertüre
J. BRAHMS/D. GLANERT: Vier Präludien und Ernste Gesänge
A. BRUCKNER: Sinfonie Nr. 1 in C minor

Programm unter Vorbehalt

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Gustavo Gimeno

SAALPLAN ab Reihe 6

SO
22.04.2018
18:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT/STIMME

GIUSEPPE VERDI · GIOACHINO ROSSINI · ANTONÍN DVOŘÁK

LANDESJUGENDORCHESTER NRW

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Lebendig, frisch, zielstrebig und diszipliniert: das ist das **LANDESJUGENDORCHESTER NRW**. Es ist ein spannendes Erlebnis, wenn sich rund 80 junge Musikerinnen und Musiker zwischen vierzehn und 24 Jahren in ihren Schulferien treffen, um große Werke zu erarbeiten und diese in höchster Qualität zur Aufführung zu bringen. Denn die Jugendlichen sind ganz unterschiedliche Typen, haben ihre individuelle Herangehensweise an die Musik. Was sie eint, ist ihre unbändige Freude am gemeinsamen Musizieren und der Ehrgeiz, das Beste aus sich herauszuholen.

Die Solistinnen und Solisten sind Studierende der Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW.

SEBASTIAN TEWINKEL, gebürtiger Westfale, studierter Violinist und Dirigent, genießt bei nationalen und internationalen Orchestern hohes Ansehen. Gastdirigate führten ihn nicht nur auf die Podien großer Konzerthäuser, sondern auch in die Orchestergräben von Theatern und Opernhäusern. Seit 2015 ist Sebastian Tewinkel GMD und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie.

Leitung:
Sebastian Tewinkel

G. ROSSINI:
Ouvertüre zu Wilhelm Tell
G. VERDI:
aus „La Traviata“,
Arie der Violetta aus dem
1. Akt
A. DVOŘÁK:
Symphonie Nr. 7 d-Moll

Programm unter Vorbehalt



Sebastian Tewinkel



SAALPLAN ab Reihe 6

BERTOLD HUMMEL · LEONARD BERNSTEIN

COESFELDER ORCHESTERTAGE 2018

BERTOLD HUMMELS Konzert für Schlagzeug und Orchester gehört zu den erfolgreichsten Werken dieser Art. Inzwischen wurde dieses höchst spektakuläre Stück weit über einhundert Mal aufgeführt. Es bietet virtuose Passagen sowohl für Schlagzeug als auch für das Orchester als gleichwertige Dialogpartner. Der langsame Satz ist als eine eindringliche Hommage an Dmitri Schostakowitsch gestaltet. Solist ist der chilenisch-spanische Schlagzeuger **JAIME MORAGA VASQUEZ**, der mit einer großen Auswahl von Instrumenten anreist.

Die Sinfonischen Tänze aus *West Side Story* zünden ein instrumentales Feuerwerk, das die große kompositorische Meisterschaft **LEONARD BERNSTEINS** ohrenfällig unter Beweis stellt. Bernstein gelingt hier eine geniale Übertragung des Romeo-und-Julia-Stoffs ins New York der fünfziger Jahre.

Solist: Jaime Moraga Vasquez
Leitung: Alexander Scherf

B. HUMMEL: Konzert für Schlagzeug und Orchester op. 70
L. BERNSTEIN: Sinfonische Tänze aus *West Side Story*

Programm unter Vorbehalt



Preise:
15,-/18,-/21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung Alter Hof
Herding in Kooperation mit
der Musikschule Coesfeld
und der Kolping-Bildungs-
stätte GmbH Coesfeld

SAALPLAN ab Reihe 6

SO
08.04.2018
18:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

MOZART · CHOPIN · MENDELSSOHN-BARTHOLDY

KREMERATA BALTICA · GIDON KREMER

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 4



1997 stellte **GIDON KREMER** die Weichen für eine musikalische Revolution. Beim Kammermusikfest Lockenhaus in Österreich präsentierte der international renommierte Geiger sein neues Projekt: die **KREMERATA BALTICA** – bestehend aus 23 exzellenten Nachwuchsmusikern aus Lettland, Litauen und Estland. Die Kremerata Baltica entstand aus Gidon Kremers

tiefem inneren Bedürfnis, seinen reichen Erfahrungsschatz mit jungen Kollegen aus dem Baltikum zu teilen. Die Probenarbeit des Ensembles, die keinen Raum für künstlerische Kompromisse lässt, ist geprägt von höchstem Qualitätsbewusstsein und kreativer Aufgeschlossenheit. Seitdem begeistert das Orchester mit seiner uneingeschränkten Freude am Spielen und seinen überaus

einfallsreichen Programmen Konzertbesucher in aller Welt.

Seit der Wende des 21. Jahrhunderts ist das Orchester in über 50 Ländern aufgetreten, in mehr als 600 Städten erschienen und hat über 1.000 Konzerte gegeben. Herzlich willkommen in Coesfeld.

Klavier: Anna Gourari

W. A. MOZART: Adagio und Fuge KV 546
F. CHOPIN: Mazurka in a-Moll, op. 17 Nr. 4; Nocturne in E-Dur, op. 62 Nr. 2 (arr. für Orch. von V. Kissine)
F. CHOPIN: Trio in g-Moll für Violine, Violoncello, Klavier op. 8
F. CHOPIN: Variationen über ein Thema von Mozart op. 2 (arr. für Orch. von A. Pushkarev)
F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Oktett op. 20

Programm unter Vorbehalt

HANNELORE ELSNER · SEBASTIAN KNAUER

IN EINEM WELTMEER VON HARMONIE

BETTINA VON ARNIM TRIFFT LUDWIG VAN BEETHOVEN

Die Schriftstellerin und Dichterin Bettina von Arnim war eine der erstaunlichsten Erscheinungen des 19. Jahrhunderts. Sie war eine Frau voller Geheimnisse, hat viele bezaubert, wurde geliebt und bewundert.

Im Mittelpunkt der musikalisch-literarischen Soirée steht die Begegnung von **BETTINA VON ARNIM** mit **LUDWIG VAN BEETHOVEN** im Jahre 1810 in Wien. Das Treffen war von großer Intensität geprägt und hat in Notizen und Briefen der beiden einen reflektierenden Ausdruck gefunden. In verschiedenen Schriften voller Emphase und tiefer Bewunderung für den berühmten Musiker berichtete Bettina von Arnim später von diesem Zusammentreffen. Mit der ihr eigenen Empfindsamkeit, ihrer Aufgeschlossenheit und ihrem Kunstverständnis hat sie den Menschen Beethoven und seine Musik wohl besser erkannt als viele andere. Mit ihrem mädchenhaften Charme hat sie Beethoven auf Anhub für sich eingenommen. Noch lange nach der Begegnung schrieb Beethoven an Bettina von Arnim: „Auch wenn sie gar nichts von mir sehen, so schreibe ich ihnen doch tausend Mal tausend Briefe in Gedanken...“.

Im Wechsel mit den gelesenen Texten erklingen drei der berühmtesten Klaviersonaten Beethovens:
Die Sonate c-Moll op. 10, d-Moll op. 31
„Der Sturm“ und cis-Moll op. 27 „Mondschein“

Rezitation: Hannelore Elsner
Klavier: Sebastian Knauer

Programm unter Vorbehalt

Preise:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 4

MI
13.12.2017
19:30 Uhr

WORT UND MUSIK

HANS SCHEIBNERS WEIHNACHTSKULT(UR)PROGRAMM

WER NIMMT OMA?

Preise:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

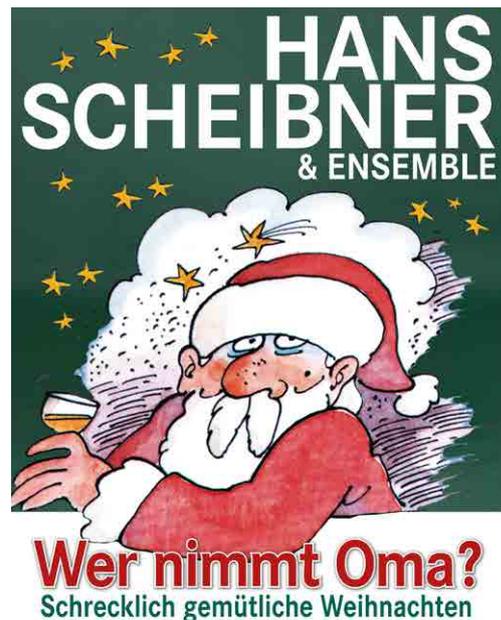
OMA HELENE KREIENBOHM, eine kluge und mutige Frau, setzt sich gegen eine Flut von Widerständen durch, zuerst in ihrem Seniorenheim und zum Schluss noch gegen ihre Familie: eine wahre Odyssee, ein spannender Kampf sogar gegen die Polizei – und ein völlig überraschender weihnachtlicher Schluss.

Oma Kreienbohm ist nämlich zutiefst schockiert. Nicht nur, dass ihre Kinder sie vor den Festtagen ins Altenheim abgeschoben haben und Heiligabend ohne sie verbringen wollen. Hund Mozart, Omas geliebter Gefährte, soll ins Tierheim – zu viel für die rüstige Seniorin, die zum Gegenschlag ausholt. Trotz frisch operierter Hüfte und ungemütlichem Wetter macht sie sich auf den Weg, Mozart zu retten. Und mit den Kindern hat sie natürlich auch noch ein Hühnchen zu rupfen. Schließlich war sie jahrelang gut genug, den Festbraten zuzubereiten, den ja alle immer so sehr geliebt haben, und nun soll sie allein bleiben, mit dem Rollator durch die leeren Gänge des Heims wackeln und sich von den Pflegeschwestern fragen lassen: "Haben wir denn unsere Tabletten auch schon genommen?" Nein, es gibt eine Grenze, und die ist für Oma Kreienbohm endgültig erreicht. Na dann, Frohe Weihnachten!

Rezitation: Hans Scheibner, Petra-Verena Milchert und Raffaella Scheibner
Klavier und Akkordeon: Berry Sarluis

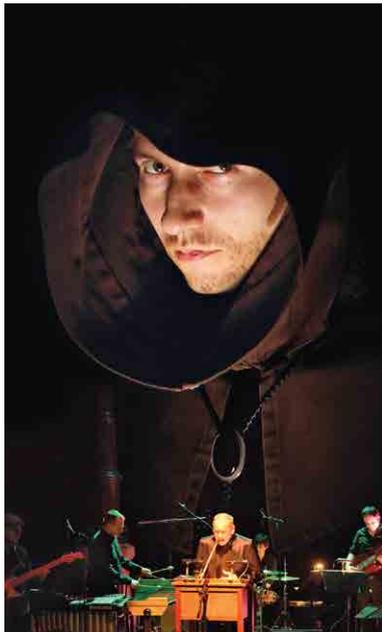
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1



MIDNIGHT STORY ORCHESTRA

DIE ELIXIERE DES TEUFELS (FREI NACH E.T. A. HOFFMANN)



E.T.A. HOFFMANN schrieb mit „**DIE ELIXIERE DES TEUFELS**“ den wohl virtuosesten und geheimnisvollsten Roman der sogenannten Schwarzen Romantik: Eine fesselnde, große Story von atemberaubender Spannung und Dichte und zugleich eine der eindringlichsten Geschichte des Genres. Hoffmanns Roman erzählt von dem jungen und besonders begabten Mönch Medardus, der im Bamberger Kapuzinerkloster zum erfolgreichen Kanzelprediger aufsteigt. Als ihm eines Tages auch die Verantwortung für die seltsame Reliquienkammer übertragen wird, erfährt er von einer rätselhaften Flasche, die dort gehütet wird. Der geheimnisvolle Inhalt wurde der Legende nach vom Teufel selbst gebraut, doch wer glaubt schon an solche Geschichten ...

Das Nürnberger Ensemble „**MIDNIGHT STORY ORCHESTRA**“ wurde 2008 von dem Gitarristen und Komponisten Andreas Wiersich gegründet. Mit seinen „Hörspiel-

konzerten“ etablierte Wiersich ein neues Bühnenformat. Seitdem ist das Midnight Story Orchestra mit Gastspielen im gesamten deutschen Sprachraum aktiv.

Entscheidend für die Entwicklung des Ensembles war das Zusammentreffen von Andreas Wiersich mit den Künstlern, die noch heute die feste Besetzung des MSO bilden: Der Schlagwerker und studierte Vibra- und Marimbaphonist Florian Bührich, der international tätige Studiodrummer Stephan Ebn, der Pianist und Musikproduzent Toni Hinterholzinger, der Schauspieler und Universalgelehrte Dr. Jasper Paulus, die vielfach ausgezeichneten Kontra- und E-Bassisten Alexander Bayer und Tobias Kalisch und der Schlagzeuger Stefan Seegel, der immer wieder ergänzend neben Stephan Ebn tätig ist.

Preise:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN Reihe 1-10

SO
04.03.2018
18:00 Uhr

WORT UND MUSIK

JOHANN VON BÜLOW · TRIO BOULANGER

TUCHOLSKY IN SCHWEDEN (TEXTE AUS SCHLOSS GRIPSHOLM)

Preise:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



KURT TUCHOLSKY, Ur-Berliner mit goldenem Herzen und eiserner Schnauze, liebte den Norden, wo er die letzten Lebensjahre verbrachte, als die Nazis ihm Berlin verleidet hatten. 1931 erschien sein Roman „Schloss Gripsholm“, eine unbeschwerte, leichthin erzählte Sommergeschichte, amüsant, fröhlich und idyllisch, aber nicht sentimental. Sie enthält offenbar autobiografische Züge, denn von Ende April bis Mitte Oktober 1929 hielt Kurt Tucholsky sich mit seiner Geliebten, der Journalistin Lisa Matthias, in dem kleinen Badeort Fjälltorp Läggesta am Ufer des Mälarsees gegenüber Schloss Gripsholm auf.



JOHANN VON BÜLOW hat sich vor allem als Theaterschauspieler einen Namen gemacht. Der Neffe von Loriot ist aber auch aus zahlreichen Fernseh- und Kinofilmen bekannt. Johann von Bülows Schauspiel-
laufbahn beginnt 1992 an der „Otto-Falckenberg-Schule“ in München. 1995 übertrug man ihm seine erste Filmrolle an der Seite von Franka Potente in der Komödie "Nach Fünf im Urwald". Seitdem erlebt man ihn auf der Bühne, auf der Leinwand und vor dem Bildschirm als vielseitigen und überzeugenden Akteur.

2006 gründeten Karla Haltenwanger, Birgit Erz und Ilona Kindt das **TRIO BOULANGER**. Neben ihrem klassischen und romantischen Repertoire sind die Musikerinnen gefragte Interpretinnen Neuer Musik. 2012 startete das Ensemble seine eigene Konzertreihe, die „Boulangerie“. In dieser Konzertreihe kombinieren die Musikerinnen klassisches Repertoire mit einem zeitgenössischen Stück, dessen Komponist während des Konzerts interaktiv anwesend ist. Das Trio benannte sich nach Nadia und Lili Boulanger – zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten mit kompromisslosem Einsatz für die Musik.

Rezitation: Johann von Bülow
Boulanger Trio
Violine: Birgit Erz,
Violoncello: Ilona Kindt,
Klavier: Karla Haltenwanger

E. ANDRÉE: Klaviertrio Nr. 2 g-Moll,
L. NORMAN: Trio Nr. 2. h-Moll op. 38

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 4

ANCHORA - POPCHOR MÜNSTER HIMMEL AUF



Ein Doppelkonzert zweier ganz unterschiedlicher Chöre: der Frauenchor **ANCHORA** aus Nottuln trifft auf den **POPCHOR MÜNSTER**.

Anchora, das Ensemble der Musikagentur Nottuln, ist einzigartig in der Region: rund vierzig Frauen präsentieren mit Klavierbegleitung aktuelle und klassische Songs in eigenen Arrangements mit viel Leidenschaft und starker Präsenz.

„A cappella XXL“ heißt das Motto des 2010 gegründeten Popchores Münster, der mit rund fünfzig Stimmen aktuelle und klassische Pop- und Rocksongs interpretiert.

Anchora und Popchor Münster interpretieren u.a. Silbermond, Muse, Snow Patrol, Adele, Herbert Grönemeyer, Rihanna, Namika, Miley Cyrus, Christina Stürmer, Annett Louisan.

Klavier: Arno Mejauschek, Moderation: Thomas Brieden
Chorleitung: Andreas Warschkow

Programm unter Vorbehalt



Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 6

DO
19.10.2017
19:30 Uhr

STIMME

ACAPPELLA

VIVA VOCE EGO

Preise:
17,- /22,- /27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

VIVA VOCE, die Pop Stars der Acappella Szene, zeigt mit **EGO** eine energiegeladene Bühnenshow der Extraklasse. Modern, mitreißend und ganz ohne Instrumente. Diese sind auch völlig überflüssig: **DAVID LUGERT, HEIKO BENJES, JÖRG SCHWARTZMANN, BASTIAN HUPFER UND MATEUSZ PHOUTHAVONG** ersetzen mit ihren Stimmen ein komplettes Orchester. Sie sind die „Band ohne Instrumente“.

Originell, witzig, selbstironisch, charmant und hochmusikalisch präsentiert das Ausnahme-Ensemble im typischen, selbst gekürten Vox-Pop-Sound jede Menge eigener Titel. Gespickt mit einigen kraft- und humorvoll inszenierten Cover-Songs beweist die Band, dass sie wahre Meister einer beeindruckenden Bühnenperformance sind.

Es sind die gekonnt arrangierten Songs aus eigener Feder, die zeigen, dass Viva Voce auch Tiefgang mit Langzeitwirkung

hat. Zeitkritik wird mit klugen Texten wohllosiert verpackt. Es geht um Selbstwertgefühl, Egoismus, Veränderung und Gemeinsamkeit. Zuhören, Lachen, Nachdenken, Staunen, Mitmachen und Abschalten. Das alles ist Ego von Viva Voce.

Regie: Mathias Repiscus
Choreografie: Colin Griffiths-Brown

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

VOCALDENTE LIFE IS A HIGHWAY



VOCALDENTE ist ein vokales Erlebnis ohne technische Hilfsmittel, ohne Verstärkung und unverfälscht. Musik aus jedem Jahrzehnt vom Charleston aus den Goldenen Zwanzigern, dem deutschen Schlager und Rock 'n' Roll aus den Fünfzigern über Discomusik aus den Siebzigern bis hin zu aktuellen Popsongs: mal furios-rasant, mal gefühlvoll-romantisch, mal abgrundtief-

komisch, mal tiefgründig-anspruchsvoll. Mit einer einzigartigen Mischung aus perfektem Satzgesang, originellen Arrangements, geistreichen selbstironischen Moderationen, umwerfenden Choreographien und frischem Auftreten auf hohem Niveau, begeistert das Quintett unverwechselbar charmant seit über 10 Jahren sein Publikum. Mit ihrer reinen musikali-

schen Darbietung sind die fünf Sänger immer ihrer Linie treu geblieben. Sie wurden international mehrfach ausgezeichnet und touren regelmäßig weltweit.

LIFE IS A HIGHWAY beschreibt die Wegstrecke einer Karriere, dem turbulenten Leben im Flugzeug, der Bahn und dem oft erwähnten Tourbus.

TOBIAS KIEL UND JAKOB BUCH (TENOR), BENJAMIN BORESCH (COUNTER-TENOR), ALEXANDER NOLTE (BARITON) UND TOBIAS PASTERNAK (BASS)

touren als Vocaldente durchs In- und Ausland. Das Quintett ist Preisträger der bedeutendsten nationalen wie internationalen Vokal- und Acappella-Wettbewerbe in Asien, Europa und den USA!

Pur. Authentisch. Genial.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
03.12.2017
18:00 Uhr

STIMME

WEIHNACHTSKONZERT

JEAN CLAUDE SÉFÉRIAN

SOUVENIR DE NOËL

Preise:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Der renommierte französische Chanson-Sänger **JEAN-CLAUDE SÉFÉRIAN** hat mit seiner Tochter, der Jazzsängerin **MARIE SÉFÉRIAN**, dem polnischen Akkordeon-Virtuosen **PIOTR RANGNO** und seiner Frau, der Pianistin **CHRISTIANE RIEGER-SÉFÉRIAN**, ein Weihnachtsprogramm zusammengestellt, das Brücken schlägt von vertrauten deutschen Weihnachtsliedern über klassische Werke von Mozart und Tschaikowski zu Folklore aus Osteuropa, zu amerikanischen Christmas-Songs, die mittlerweile selbst zu Klassikern geworden sind. Nicht zuletzt brillieren sie mit Chansons (von Edith Piaf, Jacques Brel, Georges Moustaki ...), die sich, typisch für diese Gattung, liebevoll-kritisch mit dem Fest der Feste auseinandersetzen.

Jean-Claude Séférian studierte zunächst in Nizza klassische Musik im Fach Klavier. Seine Studien aber schloss er in Münster/Westfalen ab. Erst der Tod seines Idols Georges Brassens 1981 brachte den professionellen Pianisten dazu, mit seinem Hobby, dem Singen französischer Chansons, sein Berufsfeld zu erweitern. Nach solistischen Anfängen und verschiedenen Formationen fand er in seiner Frau, der Pianistin Christiane Rieger-Séférian, dem Jazzsaxophonisten Jan Klare und dem Akkordeonvirtuosen Piotr Rangno seine bevorzugten Begleiter.

Als Interpret von Jacques Brel war Jean-Claude Séférian zu Gast bei dem größten Brel-Festival in St. Pierre-de-Chartreuse und auf dem Schleswig-Holstein-Musik-Festival. Neben der eigenständigen Interpretation klassischer Chansons ist Jean-Claude Séférian ein besonders in Frankreich geschätzter Komponist und Interpret eigener Chansons.

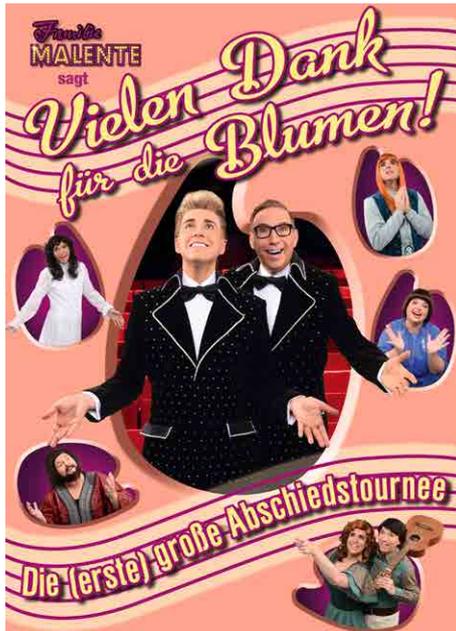
Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1-10

FAMILIE MALENTE

VIELEN DANK FÜR DIE BLUMEN



Wenn's am schönsten ist, dann soll man aufhören. Wirklich? Ja, wir machen Schluss, hören auf, sagen dem Showbusiness Adieu und ziehen uns ins Privatleben zurück. Doch bevor die Koffer endgültig gepackt werden und der Vorhang für immer fällt, schauen wir auf unserer großen Abschiedstournee noch einmal bei Ihnen vorbei.

Erleben Sie ein letztes Mal einen bunten Unterhaltungsabend gespickt mit brillanter Komik, charmantem Witz und gekonntem Klamauk. In bester Tradition der großen Samstagabend Shows zieht **FAMILIE MALENTE** zum Abschied noch einmal alle Register ihres Könnens und verzaubert Sie mit Unterhaltungserlen und Musik aus längst vergangenen Jahrzehnten. So schön wird die Zeit noch einmal mit den Beiden, denn schließlich soll das Publikum die zwei Vollblutkomiker in aller bester Erinnerung behalten. Viele Stars und Sternchen der Showbranche haben Ihr Kommen zugesagt und wollen ebenfalls zurufen: Auf Wiederseh'n, Farewell und Goodbye!

Buch: Familie Voßberg-Vanmarcke
Regie: Dirk Voßberg-Vanmarcke
Musikalische Leitung: Melanie Stahlkopf
Choreographie: Marc Bollmeyer

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN Reihe 1

FR
26.01.2018
19:30 Uhr

STIMME

ACAPPELLA

ONAIR ILLUMINATE

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die vielfach preisgekrönte Berliner Vokal-Band **ONAIR** ist wahrlich „on air“. Seit seiner Gründung (2013) hat das Sextett im Senkrechflug alle wichtigen Preise der Vokalszene gewonnen und sich innerhalb kürzester Zeit in die internationale Top-Liga der Vokalformationen gesungen. Musikkritiker, Kollegen und Szenekenner zählen sie zu den besten Vocal-Pop-Bands weltweit.

In **ILLUMINATE** dreht sich alles um das Thema Licht. Licht fasziniert uns, und auch in unserer Sprache ist es allgegenwärtig: Wir fühlen uns beglückt durch ein strahlendes Lächeln, sehen etwas in einem neuen Licht, sind Feuer und Flamme oder fürchten uns vor Zwielight und Verblendung. Illuminate verbindet herausragende musikalische Eigenkompositionen mit atemberaubenden Vokal-Arrangements bekannt-

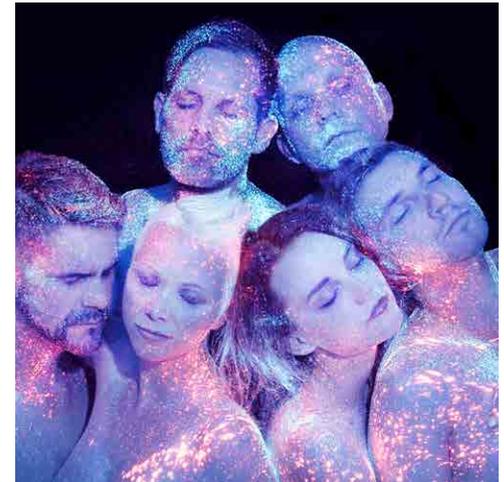
ter Songs von Künstlern wie Led Zeppelin, Queen, Rammstein, The Foo Fighters oder Hurts.

Dabei schafft Onair es stets, den Stücken eine besondere „onairische“ Note hinzuzufügen und sich mit einem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil zu etablieren. Auch ihre Vokal-Bearbeitungen bekannter deutschsprachiger Songs (u.a. Herbert Grönemeyers „Der Weg“ und Xavier Naidoos „Sie sieht mich nicht“) eröffnen neue, berührende Klangwelten.

Live setzt Onair die Songs durch eine beeindruckende Bühnenshow in Szene. Die Zuschauer tauchen fasziniert ein in tiefes Blau, üppiges Rot, in weiches Gold. Töne funkeln, ein tiefer Beat vibriert. Zwei Monde gehen auf. Eine silberne Klangwolke schiebt sich davor. Es donnert. Es ist schön. Und zwischen Schimmern

und Funkeln, Schatten und Dunkelheit erscheint das kostbare, flüchtige Leuchten des Augenblicks. Willkommen in der Welt von Onair.

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

JOSEPH HAYDN: DIE SCHÖPFUNG HOB XXI:2

KIRCHENCHÖRE ST. JOHANNES BAPTIST LETTE LAMBERTI CHOR COESFELD

Von Ende 1796 bis 1798 arbeitete **JOSEPH HAYDN** an seiner „**SCHÖPFUNG**“ Impuls dazu gab ihm ein großes Händelfestival in London, das bereits fünf Jahre zurücklag. Dort erlebte er mehrere Oratorien mit gigantischer Besetzung. Als Librettist gewann Haydn den Präfekten der Wiener Hofbibliothek, Baron van Swieten. Dieser verknüpfte die Texte der biblischen Schöpfungsgeschichte (Mos. I) in der Fassung der Lutherbibel mit den kommentierenden freien Auszügen aus John Miltons Dichtung „Paradise Lost“: Teil 1: die ersten vier Tage der Schöpfung; Teil 2: Schilderung der Tierwelt bis zum Menschen; Teil 3: das paradiesische Paar Adam und Eva.

Die Rezeption der „Schöpfung“ war stürmisch und sehr nachhaltig. Musikalisch wie inhaltlich erbrachte Haydn eine epochale Leistung, denn musikhistorisch war ein Oratorien-Modell geschaffen, das musiksoziologisch die Basis für die Bildung der Laienchorkultur legte. Von nun an begannen Laienchöre Chorwerke mit Begeisterung in großen Musikfesten aufzuführen. Das Konzert der **KIRCHENCHÖRE ST. JOHANNES BAPTIST LETTE** und des **LAMBERTI CHORS COESFELD** führt diese Tradition fort.

Preise:
22,- EUR
(keine Ermäßigung),
12,- EUR
(Schüler)

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit dem
Kirchenchor St. Johannes
Baptist Lette und dem
Lamberti Chor Coesfeld

Veranstaltungsort:
St. Jakobi Kirche Coesfeld



*Konzert
in der
St. Jakobi
Kirche*

Sopran: Daniela Stampa
Tenor: Goetz Phillip Körner
Bariton: Michael Nonhoff
Kourion-Orchester Münster

Leitung: Maximilian Kramer

Programm unter Vorbehalt

freie Platzwahl

FR
23.02.2018
19:30 Uhr

STIMME

ACAPPELLA

DELTA Q

WANN, WENN NICHT WIR!

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

DELTA Q singt. Acappella. Mit vier Stimmen. Ohne Wenn und Aber. Zu Gast und besungen im neuen Programm der Berliner Vokalband: Wir.

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Alltagshelden, digitale Cowboys, Vollblutvisionäre. Jenseits der Schokoladenseite auch mal Teilzeitnörgler, Wohlstandsgesellschaft, Beziehungsneurotiker. Das ganze Paket. Das ist ansteckend. Erwiesenermaßen. Auch jenseits der achtzig. Denn wer, wenn nicht wir! Wann, wenn nicht jetzt!

Nebenbei entwickeln die charmanten Sänger das Acappella-Genre weiter: Mit deutschen Volksliedern. Ist doch klar. „Auf einem Baum ein Kuckuck“ zum Beispiel. Reloaded. Ethno trifft Trip Hop. Das Ganze mal laut, mal puristisch unplugged, intelligent getextet und witzig choreografiert, mit überraschenden Cover-Arrangements und Eigenkompositionen mit Ohrwurm-Qualitäten. Voller Kontraste eben.

Alles was es dafür braucht, sind vier Mikrofone und die Stimmen von **SEBASTIAN HENGST, TILL BUDECKE, MARTIN LORENZ UND THOMAS WEIGEL**. Die ziehen alle Stimmregister. Klingen mal nach Singer-Songwriter, mal nach Minimal Music, mal nach Indie-Drumset. Und lassen schon mal den Boden vibrieren und eine wohlige Gänsehaut aufkommen.



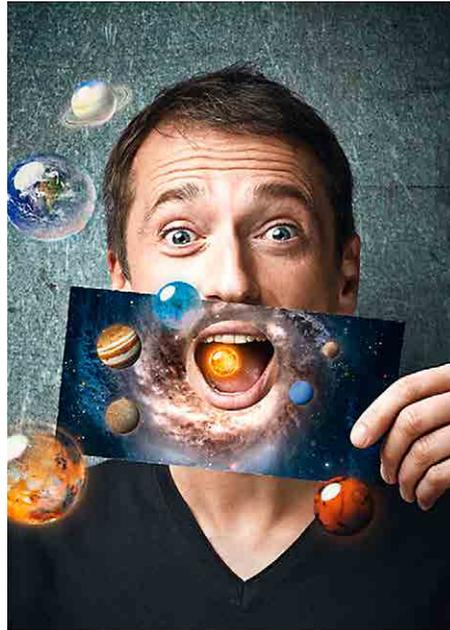
Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

MARTIN O. COSMOPHON

MARTIN O. ist ein Stimmenvirtuose, ein Beatboxer und einfallsreicher Musikgeschichtenerzähler. Dabei überschreitet er stets die Grenzen des Gewöhnlichen und reist als musikalischer Kosmopolit quer durch das Universum: Da tanzen Glühwürmchen zur Hochzeit, sein Mikrofön erwacht zum Leben, Wasser reagiert auf seinen Gesang, und sein eigener Schatten geht ihm an den Kragen.

Martin O. verblüfft quer durch alle Genres und Stimmen, schöpft aus ungewöhnlich reichem, musikalischem Fundus und serviert auf dem Silbertablett der Musik gar elfstimmig unser Sonnensystem. Martin O. singt mit sich selbst im Kanon und klingt, wie wenn er einen ganzen Chor samt Orchester verschluckt hätte. Seine Geschichten aus Musik gleichen einem virtuosen Tanz auf der Tonleiter. In seinem Programm aus Tönen und Projektionen nimmt



er die Zuschauer mit auf eine kurzweilige Reise in entlegene oder ganz vertraute Geräusch- und Klangwelten. Der sprachbegabte Stimmenakrobat erzählt und singt, imitiert, setzt Bildprojektionen ein, spielt Schattentheater, verblüfft und entzückt das Publikum mit der Beherrschung seines Loop-Geräts. Zimperlich ist Martin O. nicht mit dem, was er karikiert, aber immer nett, augenzwinkernd, heiter und mit Niveau.

Preise:
15,-/18,-/21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
11.03.2018
18:00 Uhr

TANZ/STIMME
GESANG · TANZ

SIMONE KERMES

LOVE

Preise:
29,- /35,- /39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Selten wurde das Thema Liebe in der klassischen Musik so umfassend interpretiert. Mit **LOVE** präsentiert die Sopranistin **SIMONE KERMES** eine außergewöhnliche Hommage an die Liebe und zwar in all ihren Facetten. Oper, Sehnsucht, Wahnsinn und Tanz werden zu einem Gesamtkunstwerk verknüpft.

LOVE ist eine Sammlung von wunderschönen Barock- und Renaissance-Liebesliedern, welche die verschiedenen Seiten der Liebe widerspiegeln – das Verlieben, die Leidenschaft, das Glück, aber auch die schweren Momente bis hin zu Wahnsinn und Tod. Dafür interpretiert Simone Kermes insgesamt 17 Stücke aus drei Jahrhunderten und vier verschiedenen Ländern – italienische, spanische, französische und englische Arien

SAALPLAN ab Reihe 1

und Lieder von Komponisten wie Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi, Henry Purcell oder John Dowland, aber auch seltener gespielte Kompositionen von Barbara Strozzi oder Tarquinio Merula.

Begleitet wird Kermes vom italienischen Ensemble **AMICI VENEZIANI** unter der Leitung von **BORIS BEGELMAN** und von Tänzern der **STAATLICHEN BALLETSCHULEN BERLIN**, denn angeblich verbirgt sich in den Spielregeln des Tanzes das Geheimnis für eine glückliche Beziehung.

Die Leipzigerin Simone Kermes ist Trägerin zahlreicher internationaler Preise, Protagonistin in vielen Opern und weltweit erfolgreich mit ihren exzentrischen Shows und ihrer kraftvollen musikalischen Erzähl- und Gestaltungskunst. Ihr Markenzeichen ist die "Crazy Queen of Baroque".

Choreographie und Inszenierung:
Torsten Händler

Programm unter Vorbehalt



Boris Begelman



SO
22.04.2018
18:00 Uhr

STIMME/ORCHESTERKONZERT

GIOACHINO ROSSINI · GIUSEPPE VERDI · ANTONÍN DVOŘÁK

LANDESJUGENDORCHESTER NRW

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Lebendig, frisch, zielstrebig und diszipliniert: so ist das **LANDESJUGENDORCHESTER NRW**. Es ist ein spannendes Erlebnis, wenn sich rund 80 junge Musikerinnen und Musiker zwischen vierzehn und 24 Jahren in ihren Schulferien treffen, um große Werke zu erarbeiten und diese in höchster Qualität zur Aufführung zu bringen. Denn die Jugendlichen sind ganz unterschiedliche Typen, haben ihre individuelle Herangehensweise an die Musik. Was sie eint, ist ihre unbändige Freude am gemeinsamen Musizieren und der Ehrgeiz, das Beste aus sich herauszuholen. Jedes Aufeinandertreffen ist neu und anders. Das nährt die Lebendigkeit des Orchesters, das nun schon seit über vierzig Jahren besteht. Der Wunsch aller ist groß, miteinander musikalisch zu arbeiten, in der Musik zu leben und dem Klang eine gemeinsame Richtung zu geben – das spürt auch das Publikum. Die Solistinnen und Solisten sind Studierende der Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW.



G. ROSSINI: Ouvertüre zu Wilhelm Tell
G. VERDI: aus "La Traviata",
Arie der Violetta aus dem 1. Akt
A. DVOŘÁK: Symphonie Nr. 7 d-Moll

Leitung: Sebastian Tewinkel
(Info zu S. Tewinkel siehe Konzert/
Orchesterkonzert)

Programm unter Vorbehalt



Sebastian Tewinkel

SAALPLAN ab Reihe 6

FRANZ SCHUBERT · JOHANNES BRAHMS/DETLEV GLANERT · ANTON BRUCKNER

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

MICHAEL NAGY

1947 gegründet, wurde das **WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN** in seinen frühen Jahren durch bedeutende Gastdirigenten wie Joseph Keilberth, Hans Rosbaud und Sir Georg Solti geformt. Mit Christoph von Dohnányi leitete von 1964 bis 1969 erstmals ein Chefdirigent die Geschichte des Orchesters. Seit Beginn der Saison 2010/2011 ist Jukka-Pekka Saraste Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters. Das WDR Sinfonieorchester Köln macht Spitzenklassik hautnah erlebbar – in NRW ebenso wie auf den großen Konzert- und Festspielpodien in aller Welt.

MICHAEL NAGY, Bariton mit ungarischen Wurzeln, hatte seine erste musikalische Ausbildung bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. In Mannheim studierte er Gesang bei Rudolf Piermay und Dirigieren bei Klaus Arp, außerdem in Saarbrücken Liedgestaltung bei Irwin Gage. Zunächst war er Ensemblemitglied an der Komischen Oper Berlin, wechselte dann an die Oper Frankfurt. Den „Wolfram“ sang er zwischen 2011 und 2013 bei den Bayreuther Festspielen, daneben führten ihn Gastengagements wieder-



holt u. a. an das Opernhaus Oslo, an die Deutsche Oper Berlin, die Bayerische Staatsoper München, an das Opernhaus Zürich und ans Theater an der Wien.

F. SCHUBERT:
Rosamunde-Ouvertüre D. 797
J. BRAHMS/D. GLANERT:

Vier Präludien und Ernste Gesänge

A. BRUCKNER:
Sinfonie Nr. 1 in C minor

Leitung: Gustavo Gimeno
(Info zu G. Gimeno siehe Konzert/
Orchesterkonzert)

Programm unter Vorbehalt

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Michael Nagy

SAALPLAN ab Reihe 6

SA
16.09.2017
19:30 Uhr

MUSIKBAND

SWING · HARD-BOP

WDR BIG BAND · BUNDESJAZZORCHESTER

Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Nachwuchs- und Profimusiker zusammenzubringen – das ist seit 2004 die Idee von „tutti pro“, einer gemeinsamen Initiative der Jeunes Musicales Deutschland (JMD), der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM).

Dank dieser Initiative entstand die Patenschaft zwischen der **WDR BIG BAND** und dem **BUJAZZO (BUNDESJAZZORCHESTER)**. 2010 wurde sie mit einem gemeinsamen Konzert im WDR Funkhaus im Rahmen der Verleihung des WDR-Jazzpreises öffentlich besiegelt. Im September 2017 erarbeiten erstmals die beiden Ensembles an mehreren Tagen ein gemeinsames Konzertprogramm. Das Bundesjazzorchester wird von Ansgar Stripens geleitet, den eine beson-

dere musikalische Freundschaft als Dirigent und Arrangeur mit der WDR Big Band verbindet.

Das BuJazzO präsentiert ein stilistisch kontrastreiches Programm mit einer Spannweite von Swing zu zeitgenössischer Bigband-Literatur, darunter eine Ballade von Clare Fischer, ein frühes Werk vom derzeitigen Star-Arrangeur Vince Mendoza sowie zwei Originale von Gastdirigent Ansgar Stripens.

Die WDR Big Band unter Leitung von Michael Abene spielt ein Hard-Bop-Programm. Geplant ist, dass sich die Musiker in beiden Teilen jeweils für einen Titel mischen: Blechbläser des Bundesjazzorchesters treffen mit der Rhythmusgruppe und den Holzbläsern der WDR Big Band zusammen; umgekehrt profitieren die Rhythmusgruppe und die Holzbläser des BuJazzO von einem Zusammentreffen mit den Blechbläsern der WDR Big Band.

„Tutti pro“ – „Alle sind dafür“, dass junge Nachwuchsmusiker auf ihrem Weg in die Professionalität bei Profimusikern Unterstützung finden, Kontakte zu ihnen aufbauen können und an die professionelle Jazzszenen herangeführt werden.



SAALPLAN ab Reihe 1

Programm unter Vorbehalt

VON KLASSIK BIS DIXIELAND

CANADIAN BRASS

Als Chuck Daellenbach und Gene Watts 1970 beschlossen, das Blechbläserquintett **CANADIAN BRASS** zu gründen, war dies im Grunde nichts Ungewöhnliches. Unverhofft war aber das, was folgte: eine Erfolgsgeschichte. Im Laufe der Jahrzehnte formierte sich Canadian Brass neu, der Erfolg blieb dem berühmten Brass-Ensemble treu.

Gemeinsame Kreativität, individuell vollendetes musikalisches Können und die Lust, alle Möglichkeiten einer reinen Blechbläserformation zu erkunden, ist Markenzeichen der Band. Bis heute füllt Canadian Brass weltweit Konzerthäuser. Überall präsentieren sich die Musiker als Meister der Blechbläserkunst, mit einzigartiger Bühnenpräsenz und einer heiter-virtuoson Mischung aus Unterhaltung, Spontaneität und Spaß.

Das vielfältige Repertoire von Canadian Brass umfasst neben Bläser-Standards eine große Sammlung an speziell auf das Ensemble zugeschnittenen Arrangements. Zu hören sind Meister aus der Renaissance und

dem Barock, klassische Werke, Märsche, Ragtime, Dixieland, Latin, Jazz, Big Band, Broadway und zeitgenössische Songs.

Tuba: Chuck Daellenbach
Trompeten: Christopher Coletti und Caleb Hudson
Posaune: Achilles Liarmakopoulos
Horn: Bernhard Scully

S. SCHEIDT: Galliard Battaglia;
Wendet Euch Um Ihr Aderlein
C. MONTEVERDI (arr. C. Hudson):
Damigella Tutta Bella
J. S. BACH (arr. F. Mills):
Toccata und Fuge in D minor
A. DVOŘÁK: (arr. Chr. Coletti):
Bagatelle Nr. 5 Dixieland
L. BERNSTEIN (arr. Chr. Coletti):
Tribute to Bernstein
E. CRESPO (arr. Lydke Musikverlag):
Vals Peruano
L. HENDERSON:
Tribute to Dixieland and Jazz
ARR. S. KOMPANEK: Tribute to Ballet



Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

Programm unter Vorbehalt

MI
18.10.2017
19:30 Uhr

MUSIKBAND
JAZZ

NILS WÜLKER

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

NILS WÜLKER – Jazz-Trompeter und Komponist – kommt mit seiner fantastischen Band und spielt sich über die Genres unbekümmert hinweg. Vielfach mit Awards bedacht und international erfolgreich, spielt der virtuose Musiker seinen Jazz mit groovigen Elementen aus Pop, Rock und Funk, pragmatisch, prägnant und unprätentiös.

Bereits mit sieben Jahren erhielt der 1977 in Bonn geborene Musiker Klavierunterricht, mit zehn wandte er sich der Trompete zu. Während eines Austauschjahres in den USA entdeckte er mit sechzehn den Jazz und fand via US3 „Cantaloop“ und dessen ursprünglichen Komponisten Herbie Hancock zu Miles Davis. Zurück in Deutschland wurde er 1996 für das Jugend Jazz Orchester NRW entdeckt. Bis zu seinem Jazz-Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin war er Mitglied dieses Ensembles. Und auch während des Studiums

war er Musiker in diversen Bands: Peter Herbolzheimers BuJazzO, RIAS Big Band oder Thärichens Tentett.

Seinen Durchbruch hatte Nils Wülker mit dem Debütalbum „High Spirits“ (2002), welches er noch während seines Hochschulstudiums veröffentlichte. In 2015 wurde er mehrfach für sein Können ausgezeichnet und erhielt sowohl den „German Jazz Award“ in Gold, als auch den Hamburger Musikpreis „Hans“. Zeitgleich veröffentlichte er sein achttes Album „UP“ (Warner Music), für das er Künstler wie Max Mutzke, Xavier Naidoo und Sasha gewann. Mit „UP“ stieg Wülker in die deutschen Album Charts ein und erreichte Platz 2 der Jazz Charts. Kein Wunder also, dass „Der Spiegel“ ihn als „Deutsches Jazzwunder“ bezeichnete.

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

THE GREAT ESCAPE TOUR

THE IRISH FOLK FESTIVAL 2017

Die „**GREAT ESCAPE TOUR**“ macht das **IRISH FOLK FESTIVAL IN 2017** zu einem ganz besonderen Erlebnis: Wir erleben Musiker, die Grenzgänger sind und einzigartig beweisen, welche Dynamik und welch großes Potential irische Tradition hat. Musikalisch erzählen sie über Ausbruchsgeschichten, die uns faszinieren und unsere Fantasie beschäftigen. Es geht um das Streben nach Freiheit und den Preis, den man dafür zu zahlen bereit ist. Die irische Geschichte, mit der Musik, Tanz und Gesang innig verbunden sind, bietet viele Beispiele.

Die Grenzgänger 2017 sind:

CÚIG – fünf musikalische junge Talente, die völlig neue Maßstäbe setzen. Ihre Arrangements sind inspiriert von irischer, galizischer oder auch amerikanischer Musik.

FUSION FIGHTERS – tanzende Derwische, präzise, ausgeflippt, mit der völlig neuen Idee, Steptanz mit „Body-Perussion“ zu kombinieren.

SOCKS IN THE FRYING PAN – eine abgedrehte Band mit überschäumender Spielfreude und Humor. Mit virtuos gespielter Fiddle, diatonischem Akkordeon

und Gitarre grooven sich Aodán Coyne und die Brüder Shane und Fiachra Hayes durch die Jigs & Reels.

EMMA LANGFORD – eine sympathische junge Frau mit herzerfrischender Art und charmanter Performance.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,-/24,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN ab Reihe 1

DI
14.11.2017
19:30 Uhr

MUSIKBAND

JAZZ · WELTMUSIK

MÚCIO SÁ TRIO

Preise:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

MÚCIO SÁ wurde 1967 in Nordbrasilien geboren. Dort studierte er klassische Gitarre und zeitgenössische Komposition. Später absolvierte er sein Jazzstudium an der Musikakademie in Lissabon. Seine Musik vereint brasilianische, portugie-

sische, andalusische und afrikanische Einflüsse. Dabei verbindet er diese mit Elementen der Klassik und des Jazz zu einem sehr individuellen Stil.

Múcio Sá arbeitete bereits mit europäischen Gitarrengrößen wie Manolo Sanchr, Oscar Ghiglia und Roland Dyens zusammen. 2009 erlebte er einen großen Erfolg bei dem europäischen Gitarrenfestival Guitarmania.



Seit 1991 lebt Múcio Sá in Lissabon und prägt dort im Jazztrio oder mit Solokonzerten die Gitarrenszenen der portugiesischen Hauptstadt. In den letzten Jahren widmete sich der Künstler dem Fado, der traditionsreichen Musik Lissabons und ist ein gefragter Fadogitarrist in der aktuellen Szene.

Nach ersten erfolgreichen Tourneen vor einigen Jahren in Deutschland ist Múcio Sá nun erneut im November 2017 als Solist und mit seinem „**GÖTTINGER TRIO**“ unterwegs:

Akustische Gitarre: MÚCIO SÁ
Bass: MARTIN TSCHOEPE
Drums: SVEN V. SAMSON

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN Reihe 1-10

A SWINGING CHRISTMAS

TOM GAEBEL & ORCHESTRA

Alle Jahre wieder ... das gleiche Spiel: Geschenke unterm Tannenbaum, die Gans im Ofen und Oma holt die Blockflöte raus. Jeder von uns kennt das, Weihnachten auf die klassische Art. Höchste Zeit für ein wenig Abwechslung, meinen Sie nicht auch?

TOM GAEBEL, Deutschlands bekanntester Big Band-Entertainer der alten Schule, beweist, dass es auch anders geht. Mit seiner großen Weihnachtsshow „**A SWINGING CHRISTMAS**“ sorgt der Sänger mit der Ausnahmestimme für glühende Wangen bei Jung und Junggebliebenen. Von „White Christmas“ über „Jingle Bells“ bis „Let It Snow“ – Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-evergreens und moderne Klassiker wie „Driving Home For Christmas“ im heißen Easy - Listening - Sound. Ganz in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin und Co.

Es muss nicht immer „O Tannenbaum“ sein! Seit dem überragenden Erfolg der „Swinging Christmas Show“ 2010 zählen die jährlichen Weihnachts-Specials zu Gaebels persönlichen Highlights in seinem Konzertkalender: „Für mich ist es immer wieder eine riesige Freude, dem Publikum eine Show zu präsentieren, die anders ist als das übliche Klingglöckchen - Einerlei. Eher wie Weihnachten in Las Vegas, voller Glanz, Glamour und guter Laune.“

Entsprechend dicht gepackt liegen die musikalischen Geschenke und Überraschungen auf dem Schlitten des Kölner Crooners. Genau das Richtige für alle, die sich zur Abwechslung einmal in die Weihnachtstage swingen wollen, anstatt zu



schunkeln. Freuen Sie sich auf eine mitreißende Christmas-Party, bei der Winterfrust und Vorweihnachtsstress keine Chance haben.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
07.01.2018
18:00 Uhr

MUSIKBAND

BRASS BAND BERLIN

NEUJAHRSSPASS MIT KLASSIK- UND SWINGHITS

Preise:
21,-/25,-/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Classic, Jazz & Comedy“ – „Musik mit Witz, Charme & Frack“, das ist das Motto der **BRASS BAND BERLIN**. Seit 1989 tourt die Band durch die Welt und erfreut Jung und Alt mit ihren pfiffigen Programmen. Von Bach bis zu den Beatles sorgen die adretten Bläsolisten beim Publikum für gute Laune und bringen seit Jahren eine angenehme Heiterkeit in die Konzertsäle. Dabei wirkt das abwechslungsreiche Programm frisch und originell, vor allem deswegen, weil ausschließlich für die Brass Band Berlin geschriebene Arrangements erklingen.

Brass Band Berlin – das ist natürlich und in erster Linie **THOMAS HOFFMANN**, Perkussionist, Sänger, Erzkomödiant und Bandleader, der sein unerschöpflich scheinendes Arsenal an Instrumenten perfekt einsetzt und die Lachmuskeln des Zuhörers strapaziert. Dass sich das



Publikum bestens amüsiert, beweist die stetig wachsende Fangemeinde der inzwischen zum Kult gewordenen Brass Band Berlin.

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN ab Reihe 1

CROSS-OVER · KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK · NEUE MUSIK

ELBTONAL PERCUSSION - UNSCHLAGBAR!

ELBTONAL PERCUSSION vergisst man nicht so schnell. Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier Musiker aus Hamburg den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz & Weltmusik, Neuer Musik, Rock & Drum'n' Bass. Mit seinen optisch beeindruckenden Instrumenten (Trommeln, Becken und Gongs, harmonisch bereichert durch Marimba- und Vibraphone) begeistert Elbtonal Percussion durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt. Mit ihren präzis-virtuosen Klangspielen verwandeln die Musiker den Konzertort in einen einzigartigen Erlebnisraum. Mal verbreitet sich die fast schon beschwörende Magie eines archaischen Rituals, mal die eher verspielte Konzentration eines experimentellen „Klanglabors“.

In der künstlerischen Volljährigkeit angekommen, präsentieren die Elbtöner Highlights ihres bisherigen Schaffens wie den startenden Hubschrauber in „Lift off!“ von Russel Peck, genau wie das extrem dy-

namische „Trio Per Uno“ von Nebojsa Jovanovic, in dem drei Spieler zu einem einzigen virtuos Klangkörper verschmelzen. Doch wer Elbtonal kennt, der weiß, dass auch die leisen magischen Momente kommen: Filmmusiken oder das gleißende „Claire de Lune“ von Claude Debussy im eigenen Elbtöner-Gewand. Dabei bedienen sie sich virtuos auch in anderen Kulturkreisen: wuchtige japanische Taiko-Trommeln

treffen auf virtuoses Marimbaphonspiel wie z.B. beim archaischen „Uneven Souls“, einem Elbtöner-Klassiker der ersten Stunde.

Programm unter Vorbehalt



Preise:
22,-/25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 6

DO
01.03.2018
19:30 Uhr

MUSIKBAND

WELTMUSIK · ONE VOICE OF PEACE

MASAA · YAEL DECKELBAUM

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Das junge deutsch-libanesische Quartett **MASAA** hat in der jüngsten Vergangenheit in vielerlei Hinsicht auf sich aufmerksam gemacht: Unmittelbar nach Zusammenschluss der vier Musiker und den Aufnahmen zum Debütalbum Freedom Dance sowie der ersten Libanon-Tournee winkte der Bremer Jazzpreis in der Kategorie "Jazz mit ethnischen Einflüssen". Der Jazzpreis war die Initialzündung für eine durch das Goethe-Institut organisierte Ostafrika-Tournee und die Teilnahme an der Bremer Messe Jazzahead.

Hier trafen **RABIH LAHOUD, CLEMENS PÖTZSCH, MARCUS RUST UND DEMIAN KAPPENSTEIN** im Rahmen des Länderschwerpunkts Israel auf zahlreiche israelische Künstler. Der Funke sprang schnell über und spontan wurde an den Messeständen zusammen musiziert. Vor diesem Hintergrund wuchs der Wunsch der Musiker, einen kleinen Beitrag zu einem friedlicheren Zusammenleben der Länder zu leisten.

So arbeitet Masaa nun an gemeinsamen Songs mit der israelischen Sängerin **YAEL DECKELBAUM**, die nicht nur im Trio mit Habanot Nechama in Israel Platin Status erreichte. Auch mit ihrer eigenen Musik, die sie teils in englischer, teils in hebräischer Sprache singt, erlangt sie große Aufmerksamkeit. Masaa und Yael Deckelbaum schreiben auf Deutschlands

neutralem Boden gemeinsame Songs in Hebräisch und Arabisch und senden sie in aller Herren Länder. Auch wenn gegenwärtig noch nicht an gemeinsame Konzerte in den Heimatländern Libanon und Israel zu denken ist – in Deutschland ist die Zeit reif.

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN Reihe 1-10



MUSIK- THEATER

The title 'MUSIK-THEATER' is presented in a large, bold, sans-serif font. The letters are filled with various images: 'M' is solid black; 'U' is a golden cityscape; 'S' is a woman's face; 'I' is a red abstract pattern; 'K' is a woman's face; 'T' is a woman's face; 'H' is a blue building; 'E' is a person reading; 'A' is a golden cityscape; 'T' is a purple abstract pattern; 'E' is a red abstract pattern; 'R' is solid dark blue. A thin horizontal line passes through the middle of the letters.

Oper / Operette / Musical

SO
22.10.2017
18:00 Uhr

OPER

GIUSEPPE VERDI

RIGOLETTO

Preise:
29,- /35,- /39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück



Gilda: Erika Simons



Rigoletto: Rhys Jenkins

OPER IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON FRANCESCO MARIA PIAVE
IN ITALIENISCHER SPRACHE
MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

„La donna è mobile“ singt der Herzog von Mantua. Doch nicht die Frauen sind wankelmütig. Es ist der Herzog selbst, der gierig und hemmungslos jedem Rock nachstellt und selbst vor Gewalt nicht zurückschreckt. Sein Narr **RIGOLETTO** erweist sich dabei als so sarkastischer wie mitleidloser Gehilfe. Niemand ahnt jedoch, dass der Spaßmacher eine Tochter mit Namen Gilda hat, die er sorgsam in einem goldenen Käfig vor dem Herzog verborgen hält. Doch der missgebildete Rigoletto ist nicht beliebt und so beschließen die Höflinge, ihm eins auszuwischen. Sie halten Gilda für seine heimliche Geliebte, entführen sie und bringen sie dem Herzog als neueste Beute. Rigolettos Tochter hat sich allerdings längst in den Monarchen verliebt und glaubt seinen Beteuerungen. Als Rigoletto auf Rache sinnt und den Tod des Herzogs plant, kommt es zur Katastrophe. Der so berührende wie groteske „Rigoletto“ begründete zusammen mit den kurz darauf komponierten „Il Trovatore“ und „La Traviata“ **GIUSEPPE VERDIS** Weltruhm als Komponist.

Musikalische Leitung: Andreas Hotz
Inszenierung: Adriana Altaras

SAALPLAN ab Reihe 6

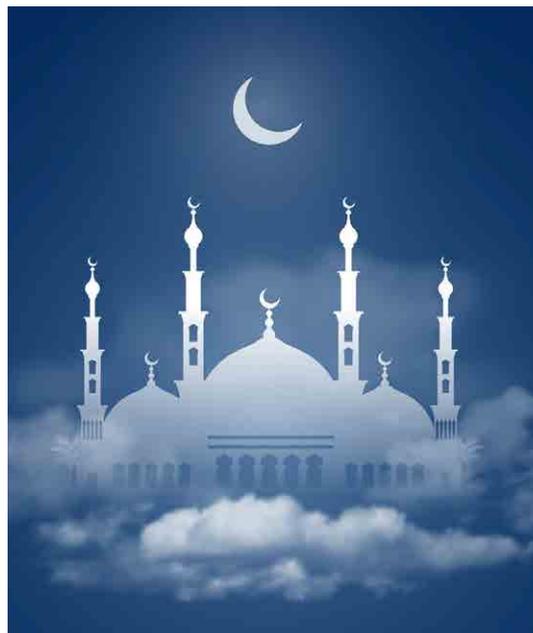
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

SINGSPIEL
IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON JOHANN
GOTTLIEB STEPHANIE
D.J. NACH EINEM TEXT
VON CHRISTOPH
FRIEDRICH BRETZNER

Aktueller können auch die Nachrichten nicht sein: In Mozarts Singspiel werden zwei Frauen von muslimischen Piraten entführt. Und mit denen ist bekanntlich nicht zu spaßen: „Erst geköpft, dann gehangen, dann gespießt auf heiße Stangen“, singt Osmin, der das Landhaus des Bassa Selim beaufsichtigt. Dorthin wurden Konstanze, ihre Zofe Blonde und deren Lover Pedrillo verschleppt. Konstanzes geliebter Belmonte macht sich daraufhin als Einmann-Spezialkommando auf den Weg, um das Trio aus den Fängen der Entführer

zu befreien. Doch so einfach lassen sich Bassa Selim und sein treuer Osmin nicht übertölpeln, umso mehr als beide inzwischen selbst ein Auge auf die beiden Frauen geworfen haben. Die Aktionen der Befreier werden immer waghalsiger und aggressiver – bis sie schließlich alle festgesetzt werden. Erst der aufklärerische Akt des Bassa Selim setzt dem „clash of civilisations“ ein gütiges Ende: »Es ist ein weit größer Vergnügen, eine erlittene Ungerechtigkeit durch Wohltaten zu vergelten, als Laster mit Lastern zu tilgen“ – und so finden am Ende von **MOZARTS** 1782 uraufgeführten Singspiel doch die wahren Liebenden wieder zueinander.

Musikalische Leitung:
Vito Cristoforo
Inszenierung:
Kateryna Sokolova



Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Oldenburgisches
Staatstheater

SAALPLAN ab Reihe 6

DI
20.03.2018
19:30 Uhr

OPER

RICHARD WAGNER

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

ROMANTISCHE OPER IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON RICHARD WAGNER

Er war auf der Flucht vor seinen Gläubigern, musste die Rechte an dem Stoff verkaufen und komponierte schließlich ohne Auftrag in „Sorge und Noth“. Nichtsdestotrotz gelang **RICHARD WAGNER** mit dem „**FLIEGENDEN HOLLÄNDER**“ ein Meisterstück, das er später als sein erstes gültiges Werk ansah. Im Zentrum steht die junge Senta, die sich von ihrem geldgierigen Vater Daland genauso unverstanden fühlt wie von ihrem Verehrer Erik. Aus der Enge der dörflichen Gemeinschaft retten Senta nur die Träume von der mythischen Gestalt des fliegenden Holländers, dessen Geschichte ihr die Amme Mary immer wieder erzählt hat. Als ihr Vater von einer Seereise zurückkehrt, bringt er einen geheimnisvollen Fremden mit. Senta erkennt in ihm sofort den fluchbeladenen Holländer, der bis in alle Ewigkeit die Meere befahren muss. Nur die bedingungslose Liebe einer Frau kann ihn von dieser Qual erlösen. Senta beschließt, diese Frau zu sein. Als der Holländer an ihrer Entschiedenheit zweifelt, bricht sie alle Brücken hinter sich ab und setzt ihr Leben als Beweis für ihre Treue ein.

Musikalische Leitung: Lutz Rademacher
Inszenierung: Kay Metzger

SAALPLAN ab Reihe 6



OPERETTE

DO
21.12.2017
19:30 Uhr

EMMERICH KÁLMÁN

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

OPERETTE IN DREI AKTEN
TEXT VON JULIUS BRAMMER UND
ALFRED GRÜNWALD

Nach „Die Csárdásfürstin“ und „Gräfin Mariza“ feierte **EMMERICH KÁLMÁN** mit „**DIE ZIRKUSPRINZESSIN**“ seinen dritten Welterfolg. Die 1926 uraufgeführte Operette verfügt nicht nur über einen enormen Reichtum an Musik, von Zirkusmusik über den Wiener Walzer, den Csardas bis zum modernen Foxtrott. Ihre Geschichte wartet auch mit den bekannten Elementen von enttäuschter und erfüllter Liebe, verschleierte Identitäten und natürlich einem Happy End auf. Die russische Fürstin Fedora hat bereits mehrfach die Anträge des betagten Fürsten Sergius zurückgewiesen. Der enttäuschte Verehrer beschließt, sich zu rächen und stellt der Angebeteten den mysteriösen Zirkusreiter Mister X als Prinz Korossoff vor. Die beiden verlieben sich prompt ineinander. Doch bei der Trauung entlarvt Fürst Sergius den vermeintlichen Prinzen als Zirkusreiter. Prinzessin Fedora ist blamiert als „Zirkusprinzessin“, doch hinter dem geheimnisvollen Mister X verbirgt sich jemand ganz anderes – und so kommt es nach etlichen Verwicklungen doch noch zum Happy End.

Musikalische Leitung: Daniel Inbal
Inszenierung: Sonja Trebes



Fürstin Fedora: Susann Vent

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück

SAALPLAN ab Reihe 6

SO
13.05.2018
15:00 Uhr

OPERETTE

PAUL LINCKE

FRAU LUNA

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

LIBRETTO VON
HEINZ BOLTEN-BAECKERS

„Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft“ – **PAUL LINCKES** legendärer Song ist zur Berliner Nationalhymne geworden, der heute sogar von den Berliner Philharmonikern intoniert wird. Eigentlich ist der berühmte Marsch gar nicht für die Operette „**FRAU LUNA**“ komponiert worden; doch als Paul Lincke seinen 1899 uraufgeführten kleinen Einakter zwanzig Jahre später zu einer fantastischen Ausstattungsvue erweiterte, durfte die Berlin-Hymne für dieses Himmelfahrtskommando nicht fehlen. Denn genau dort möchte der weltraumbegeisterte Mechaniker Fritz Steppke hin. Er und seine Freunde Pannecke und Lämmermeier haben die Schnauze voll und wollen einfach weg. Einmal Mond und zurück, lau-

tet das Motto. Nur Steppkes Freundin Marie hat ein paar Einwände. Doch das Trio lässt sich nicht beirren und macht sich per Ballon auf den interstellaren Trip. Der Mann im Mond erweist sich überraschenderweise als die mondäne Frau Luna, die Gefallen an dem berlinernden Fremdling Steppke findet. Und auch die beiden Freunde kommen im galaktischen Vergnügungspark nicht zu kurz. Allem Spektakel zum Trotz, am Ende geht es auf dem Mond auch nicht anders zu als auf der Erde.

Musikalische Leitung:
Rodrigo Tomillo
Inszenierung:
Holger Potocki



SAALPLAN ab Reihe 6

MUSICAL

MIRKO BOTT

DI
09.01.2018
19:30 Uhr

ENTFÜHRUNG AUS DEM PARADIES

Pop-Queen Winona Westwood durchläuft gerade ein Tiefdruckgebiet ihrer Karriere. Umso wichtiger wäre es, Werbung für ihre neue CD zu machen und Autogramstunden zu geben. Doch stattdessen wird sie von Unbekannten entführt und findet sich in einem düsteren Kellerloch wieder. Mit von der Partie sind nur ihr hessisch bammelndes Hündchen Rossini und Stylist Peter von Pattnach. Das Einzige, was das düstere Loch bereithält, ist ein Haufen ekeliges Ungeziefer und eine abgelaufene Dose Ravioli.



„ENTFÜHRUNG AUS DEM PARADIES“ ist der bislang letzte Streich des Duos Carolin Fortenbacher und Nik Breidenbach, die schon in „Oh Alpenglüh!“ alle Register gezogen haben. Es wird geizt und out-riert, dass sich die Bühnenbretter biegen. Die Pointen sitzen wie auf Maß gemacht. Fortenbacher und Breidenbach sind nicht

nur begnadete Rampensäue mit einem atemberaubenden Timing. Sie singen und tanzen, dass selbst gecoverte Stars wie Tina Turner, die Spice Girls oder Helene Fischer vor Neid erblassen müssen.

Inszenierung: Corny Littmann



Preise:
18,-/24,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Schmidt Theater
Hamburg

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
25.02.2018
19:30 Uhr

MUSICAL

LIN-MANUEL MIRANDA

IN DEN HEIGHTS VON NEW YORK

Preise:
18,-/24,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

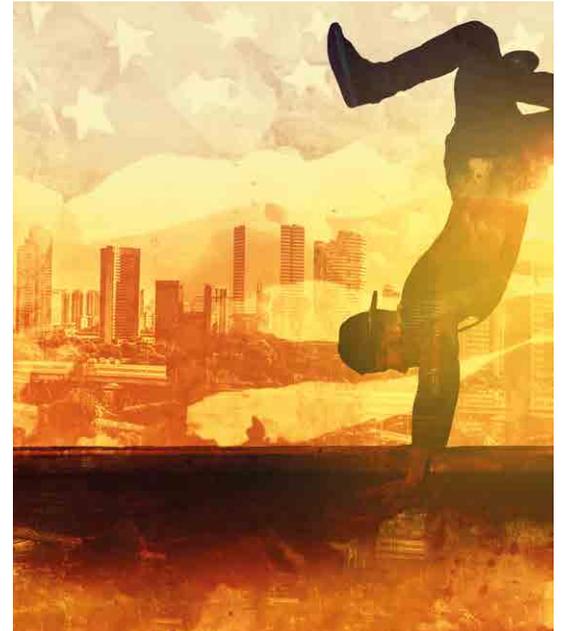
Theater:
Theater Hagen

LIEDTEXTE VON LIN-MANUEL MIRANDA
BUCH VON QUIARA ALEGRÍA HUDES
DEUTSCH VON LAURA FRIEDRICH-TEJERO

Washington Heights gehört nicht zu den besten Vierteln New Yorks. Bewohnt wird es vor allem von lateinamerikanischen Einwanderern wie Usnavi, der dort einen Kiosk betreibt. Er ist genauso mittellos wie die schöne Vanessa, die in Danielas Friseursalon arbeitet und in die sich Usnavi unsterblich verliebt hat. Der Salon ist zwar Umschlagplatz von Klatsch und Tratsch in den Heights, steht aber kurz vor der Schließung. Und so wie Usnavi von einer Rückkehr in die Dominikanische Republik träumt, will auch Vanessa endlich das Viertel verlassen. Nina, die Tochter der Familie Rosario, hat diesen Sprung eigentlich schon geschafft: Sie studiert an der Elite-Uni Stanford. Doch weil das Geld nicht reicht, muss sie jobben und ist dem Stress nicht gewachsen. Als ein Lotterielos, das Usnavi in seinem Kiosk verkauft hat, einen Gewinn von 96.000 Dollar verspricht, steht die Gemeinschaft vor großen Herausforderungen. Das Musical von **LIN-MANUEL MIRANDA** besticht mit einer hinreißenden Mischung aus Salsa, Balladen, Pop und Hip Hop und wurde dafür mit vier Grammys ausgezeichnet.

Musikalische Leitung: Steffen Müller-Gabriel
Inszenierung: Sascha Wienhausen

SAALPLAN ab Reihe 4



MUSICAL

CHRISTOPHER CURTIS

DO
12.04.2018
19:30 Uhr

CHAPLIN

BUCH VON THOMAS MEEHAN
UND CHRISTOPHER CURTIS
LIEDTEXTE VON CHRISTOPHER CURTIS
DEUTSCH VON NICO RABENALD

Melone, Stock, Schnurrbart und ein watschelnder Gang – damit wurde **CHARLIE CHAPLIN** zu einer Ikone. Das Musical von **CHRISTOPHER CURTIS** erzählt die Geschichte, wie aus dem in London geborenen Charles Spencer Chaplin der spätere Charlie wurde. Mit 5 Jahren stand er erstmals auf den Bühnen der Music Halls, mit 8 Jahren war er bereits ein professioneller Entertainer. Bei einer Amerika-Tournee wurde er für den Film entdeckt. Schon bei seinem zweiten Streifen waren all die Details versammelt, die aus Charlie den weltberühmten Tramp seiner späteren Filme machten. Christopher Curtis zeichnet die Lebensstationen des legendären Schauspielers, Regisseurs, Komikers und Komponisten nach, von den Stummfilm-Meisterwerken wie „The Kid“ bis zu Tonfilmen wie „City Lights“ oder „Great Dictator“. Er unterschlägt aber auch nicht die dunklen Seiten wie Chaplins Geiz, seine Vorliebe für jüngere Frauen und seine Flucht vor der Kommunisten-Hetzjagd in den 1950er Jahren. So entsteht ein pralles Lebensbild mit musikalischen Mitteln, das genauso spannend ist wie Chaplins Filme selbst.

Musikalische Leitung: An-Hoon Song
Inszenierung: Christian von Götz



Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück

SAALPLAN ab Reihe 6

DI
05.06.2018
19:30 Uhr

MUSICAL

FRANK WILDHORN

DRACULA

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

BUCH UND GESANGSTEXTE VON DON BLACK
UND CHRISTOPHER HAMPTON
ORIGINAL ORCHESTRIERUNG VON KOEN SCHOOTS
DEUTSCH VON ROMAN HINZE

Auch ein Blutsauger braucht mal eine Abwechslung: Nachdem Graf **DRACULA** jahrhundertlang den roten Premiumsaft seiner transylvanischen Heimat genossen hat, sehnt er sich nach blutiger Innovation. Auf den Geschmack gebracht hat ihn das Bild der jungen Mina, das er in der Tasche des jungen Jonathan Harker gesehen hat. Der geschäftstüchtige Anwalt hatte dem Grafen ein herrschaftliches Haus in London vermittelt. Also verlässt Dracula seinen karpatischen Stammsitz, um ab sofort in der Anonymität der viktorianischen Metropole sein Unwesen zu treiben. Ihm auf den Fersen ist allerdings der unerbittliche Vampirjäger Van Helsing. Komponist **FRANK WILDHORN**, der seit seinem Erstling „Jekyll & Hyde“ zu den ganz Großen des Musicalgenres gehört, hat aus Bram Stokers Briefroman „Dracula“ ein wunderbar romantisches Horror-Musical gemacht. Es sind vor allem junge Frauen, die sich von Dracula angezogen fühlen. Als auch Mina seinen Verführungskünsten verfällt, kommt es schließlich im gräflichen Schloss zum Showdown ...

Musikalische Leitung: Mathias Mönius
Inszenierung: Lars Helmer

SAALPLAN ab Reihe 4



MUSICAL

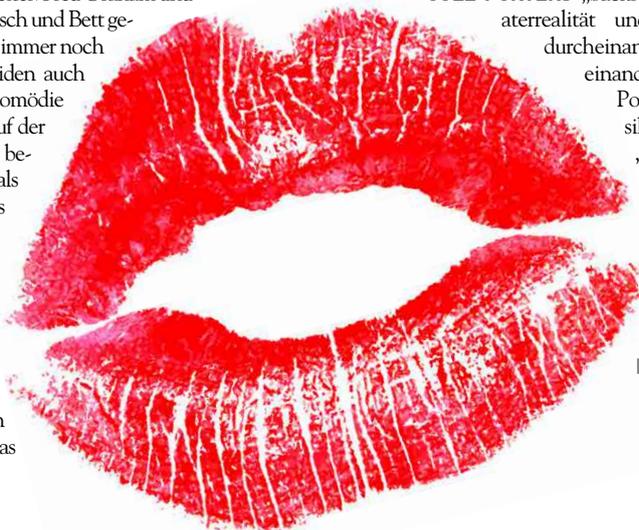
COLE PORTER

MI
20.06.2018
19:30 Uhr

KISS ME KATE

BUCH VON BELLA UND SAMUEL SPEWACK
GESANGSTEXTE VON COLE PORTER
NEUE ORCHESTRIERUNG VON DON SEBESKY
DEUTSCH VON GÜNTER NEUMANN

Nach der Scheidung geht der Zoff weiter: Fred Graham und Lilli Vanessi sind zwar offiziell von Tisch und Bett getrennt, doch zwischen ihnen fliegen immer noch die Fetzen. Umso mehr, als die beiden auch noch gemeinsam in Shakespeares Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“ auf der Bühne stehen. Was sie backstage beginnen, treiben sie in ihren Rollen als Petruchio und Katharina bruchlos weiter. Lilli wird schließlich noch „widerspenstiger“, als sie erfährt, dass Fred es offensichtlich auf die hübsche Lois Lane abgesehen hat, die die Rolle der Bianca spielt. Damit nicht genug: Weil Lois' Freund Bill einen Schuldschein mit Freds Namen unterschrieben hat, tauchen auch noch zwei Gangster auf, die das Geld eintreiben wollen.



COLE PORTERS „backstage comedy“ wirbelt Theaterrealität und Wirklichkeit so lange durcheinander, bis sie nicht mehr voneinander zu unterscheiden sind. Pointenreiche Dialoge und musikalische Ohrwürmer machen „**KISS ME KATE**“ zu einem spritzigen Musical-Klassiker.

Musikalische Leitung:
Steffen Müller-Gabriel
Inszenierung: Roland Hüve

Preise:
29,-/35,-/39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

SAALPLAN ab Reihe 6

18.12.2017 - 11:00/16:00 Uhr
NACH DEN BRÜDERN GRIMM
DER FROSKÖNIG



KINDER
THEATER

Mehr Infos dazu
finden Sie im Sonderheft
KINDERTHEATER

SCHAUSPIEL

Szenische Lesung / Schauspiel / Schauspiel mit Masken / Autorenbühne

FR
22.09.2017
19:30 Uhr

SZENISCHE LESUNG

ELKE HEIDENREICH UND BERND SCHRÖDER

ALTE LIEBE

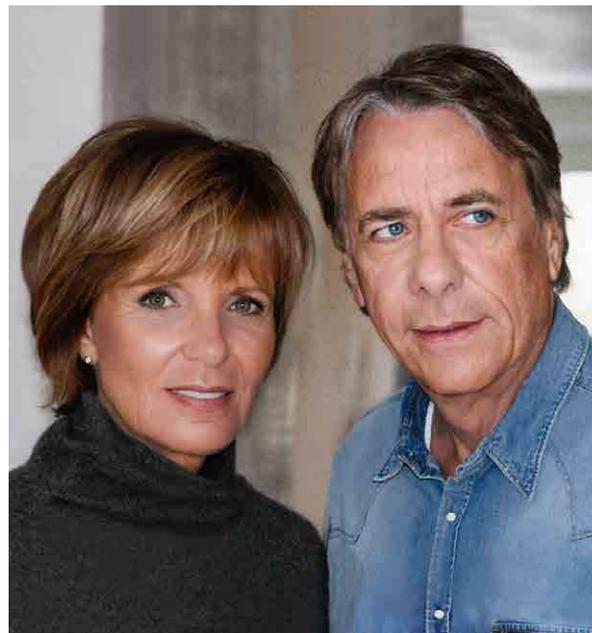
Preise:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

ALTE LIEBE rostet nicht. Aber die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen an Lore und Harry. Die leidenschaftliche Lore hat Angst, bald mit dem frisch pensionierten Harry untätig im Garten zu sitzen. Nur in einem sind sich die Altachtundsechziger einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte. Wie konnte es so weit kommen?

ELKE HEIDENREICH und **BERND SCHRÖDER** haben in umwerfend komischen Dialogen einen klugen, wunderbar leicht dahinfließenden Roman geschrieben: schroff und zärtlich, kratzbürstig und versöhnlich, ungeduldig und hadernnd und dann wieder schwelgend in "Weißt Du noch"-Erinnerungen.

ULRIKE KRIENER und **GEORG WEBER** hauchen mit ihrer szenischen Lesung dem Paar Lore und Harry Leben ein. Dass die beiden Schauspieler seit vielen Jahren verheiratet sind, ist ein glücklicher Zufall – in jeder Hinsicht.



Elke Heidenreich/Bernd Schroeder, Alte Liebe
© Carl Hanser Verlag München 2009

SAALPLAN Reihe 1-10

MICHAEL EHNERT UND JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

GOETHES SÄMTLICHE WERKE ... LEICHT GEKÜRZT

Hier kommen garantiert auch Klassiker-muffel auf ihre Kosten: Dieses temporeiche, kluge und extrem unterhaltsame Stück widmet sich dem Dichter, Forscher, Politiker und Lebemann **JOHANN WOLFGANG VON GOETHE** und seinem umfangreichen Werk auf ganz besondere Weise.

Humorvoll und tiefgründig zugleich bringt das Darstellertrio nicht nur Die Leiden des jungen Werther, Götz von Berlichingen, Torquato Tasso, Egmont, Reineke Fuchs, Erlkönig, Wandrers Nachtlied, Campagne in Frankreich, Clavigo, Der



Zauberlehrling, Iphigenie, Prometheus und die Römischen Elegien auf die Bühne, sondern lässt das Publikum auch an Goethes Begegnungen mit Schiller, Napoleon, Reich-Ranicki und Faust teilhaben. Mehr Licht bringt keiner an nur einem Abend

in Leben und Werk des großen deutschen Universalgenies!

Mit Kristian Bader, Michael Ehnert, Jan Christof Scheibe
Inszenierung: Martin Maria Blau



Preise:
16,-/22,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Altonaer Theater,
Hamburg

SAALPLAN ab Reihe 1

MI/DO
15./16.11.2017
19:30/10:00 Uhr

SCHAUSPIEL

OTFRIED PREUSSLER



KRABAT

Preis:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Ensemble
TOBOSO, Essen

„**KRABAT!** Komm nach Schwarzkolm in die Mühle, es wird nicht zu deinem Schaden sein!⁴“, rufen die Stimmen den Waisenjungen Krabat im Traum. In der Mühle angekommen erlernt er gemeinsam mit elf anderen Gesellen nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Kunst der Schwarzen Magie. Als Krabat begreift, dass die Zauberkunst Macht über andere verleiht, beginnt er eifrig zu lernen. Schnell muss er jedoch erkennen, dass es kein Entkommen aus dem Bund mit dem Schwarzen Müller gibt, der in jeder Neujahrsnacht einen der Burschen an seiner statt in den Tod schickt.

Auf der Bühne, unmittelbar zwischen den Zuschauern, entspinnt sich die Geschichte spannend wie ein Krimi. Mit live erzeugten Geräuschen, Rhythmen und Gesängen, mit Licht- und Bühneninstallationen entführt das Schauspielensemble **TOBOSO** die Zuschauer in den abgründigen Kosmos der Mühle am Schwarzen Wasser.

Mit Lisa Balzer, Moritz Fleiter, Charlotte Kath, Fabian Sattler
Inszenierung: Ensemble



STUDIOBÜHNE

SCHAUSPIEL MIT MASKEN

FAMILIE FLÖZ

SA
25.11.2017
19:30 Uhr

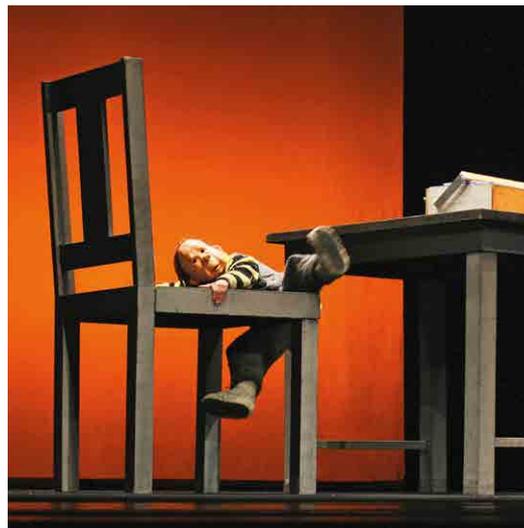
INFINITA

INFINITA ist ein Stück über die ersten und die letzten Momente im Leben. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz ...



„Infinita“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem, was sonst noch komisch ist. Ein Spiel mit der Vergänglichkeit, dem Älterwerden und dem Geborenssein.

Schon zweimal begeisterte das Theaterensemble Familie Flöz in Coesfeld durch seine einzigartige Spielweise, seinen Humor und seine Poesie. Mit diesem Gastspiel nun nimmt es sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien an. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.



Mit Björn Leese, Benjamin Reber, Hajo Schüller,
Michael Vogel
Inszenierung: Michael Vogel, Hajo Schüller

Preise:
16,-/22,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Familie Flöz

SAALPLAN ab Reihe 1

SO
28.01.2018
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL

JOSEPH KESSELRING

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Preise:
16,-/22,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
St. Pauli Theater,
Hamburg



Die beiden alten Damen Abby und Martha haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, einsame Herren von ihrem „Leiden“ zu befreien. Aus reiner „Barmherzigkeit“ befördern sie sie ins Jenseits. Als ihr Neffe Mortimer hinter ihr Geheimnis kommt und auch noch Neffe Jonathan samt Kompagnon und Leiche im Schlepptau auftaucht, ist die Verwirrung komplett. Tanten und Jonathan wetteifern um die meisten Leichen, während Mortimer Schlimmeres zu verhindern versucht.

Die skurrile Kriminalgroteske voller schwarzem Humor war Anfang der 1940er Jahre ein Hit am New Yorker Broadway und bald darauf als Film ein Welterfolg. **JOSEPH KESSELRINGS** Komödie spielt nicht nur erfolgreich mit verschiedensten Genres, sie zeigt auch das angeblich so moralische und ordentliche Bürgertum am morbiden Abgrund seines Wahnwitzes. Nichts erscheint mehr unmöglich in einer völlig aus den Fugen geratenen Welt. „**ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN**“ ist oft als seichte Boulevard-Komödie missverstanden worden. Vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs bekommen Kesselrings Figuren jedoch existenzielle Schärfe.

Mit Uwe Böhm, Gerhard Garbers, Niels Hansen, Timo Klein, Deborah Kaufmann, Knut Koch, Eva Mattes, George Meyer-Goll, Christian Redl, Oliver Urbanski und Angela Winkler
Inszenierung: Ulrich Waller

SAALPLAN ab Reihe 1

FRIEDRICH DÜRRENMATT

DIE PHYSIKER

Wie reagiert ein genialer Wissenschaftler, der eine Entdeckung macht, die das Ende der Menschheit bedeuten kann, wenn sie in die Hände der Macht fällt? – Er spielt den unzurechnungsfähigen Kranken und lässt sich in die Psychiatrie einweisen. So jedenfalls macht es der **PHYSIKER** Möbius nach der Devise: Lieber selbst verrückt werden, als dass die Welt zum Irrenhaus wird! Im Nervensanatorium trifft er jedoch auf zwei nicht minder gewiefte Mitpatienten. Die zwei Kollegen, der schüchternere Einstein und der verschmitzte Newton, eigentlich Geheimagenten aus Ost und West, sind Möbius auf der Spur, um sich jeweils in den Besitz der Formel zur Herstellung der Vernichtungswaffe zu bringen. Besessen von ihrem Auftrag, schrecken die drei Physiker vor nichts zurück und sind bereit, über Leichen zu gehen. Bis sie an den Punkt kommen, an dem sie die Masken voneinander fallen lassen und gemeinsam beschließen, der Außenwelt für immer den Rücken zu kehren – auf dass sie ihre Erkenntnisse mit ins Grab nehmen. Doch: „Was einmal gedacht wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden.“ Und alles kommt ganz anders ...



Preise:
16,-/22,-/28,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Staatstheater Mainz



In **DÜRRENMATTS** groteskem Zweiakter liegen Komik und Grauen eng beieinander. Die Inszenierung folgt den drei Physikern vom harmlos heiter gespielten Wahnsinn durch die Normalität bis in den totalen Irrsinn eines schockierenden Satyrspiels.

Mit Monika Dortschy, Gesa Geue, Kristina Gorjanowa, Martin Herrmann, Lorenz Klee, Klaus Köhler, Denis Larisch, Johannes Schmidt und Anna Steffens.
Inszenierung: K. D. Schmidt

SAALPLAN ab Reihe 1

DI
28.11.2017
19:30 Uhr

AUTORENBÜHNE

LESUNG UND GESPRÄCH

OLGA GRJASNOWA GOTT IST NICHT SCHÜCHTERN

Preis:
18,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



SAALPLAN Reihe 1-10



Amal und Hammoudi sind jung, schön und privilegiert. Als 2011 die syrische Revolution ausbricht, feiert Amal ihre ersten Erfolge als Schauspielerin und träumt von kommendem Ruhm. Zwei Jahre später treibt sie im Ozean, weil das Frachtschiff, auf dem sie nach Europa geschmuggelt werden sollte, untergegangen ist. Hammoudi hat in Paris gerade sein Medizinstudium beendet und dort sogleich eine hervorragende Stelle bekommen. Er reist nach Damaskus, um noch ein paar Formalitäten zu erledigen. Zu diesem Zeitpunkt ahnt er nicht, dass er seine französische Verlobte nie wiedersehen wird und dass er mit hundert Wildfremden auf einem winzigen Schlauchboot hocken und darauf hoffen wird, lebend auf Lesbos anzukommen. In Berlin werden sich Amal und Hammoudi wiederbegegnen: zwei Menschen, die alles verloren haben und nun von vorn anfangen müssen.

OLGA GRJASNOWA wurde in Baku (Aserbaidschan) geboren und kam als Elfjährige nach Deutschland. Studienaufenthalte führten sie nach Polen, Russland, Israel und in die Türkei. 2012 erschien ihr vielbeachtetes und mehrfach ausgezeichnetes Romandebüt „Der Russe ist einer, der Birken liebt“, 2014 folgte „Die juristische Unschärfe einer Ehe“. Beide Bücher wurden für die Bühne dramatisiert. Ihr jüngster Roman „**GOTT IST NICHT SCHÜCHTERN**“ liegt seit März 2017 vor. Er erzählt eindringlich und direkt von Krieg und Flucht im 21. Jahrhundert.

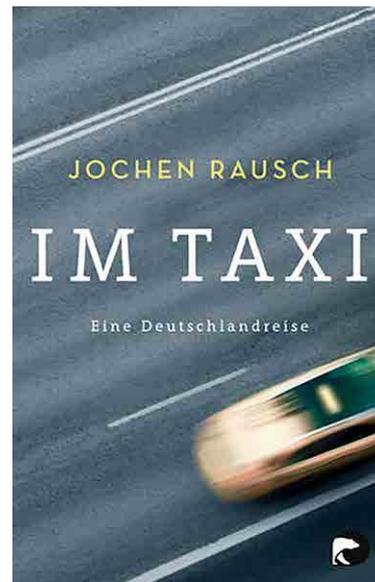
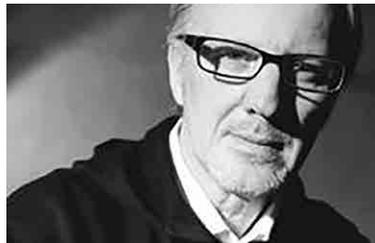
Olga Grjasnowa spricht mit dem Kulturjournalisten **STEFAN KEIM** über ihre Motivation und ihre Recherche für das Buch und liest einige Passagen daraus vor.

JOCHEN RAUSCH IM TAXI. EINE DEUTSCHLANDREISE

Sie fahren Tag für Tag, Nacht für Nacht, ohne je richtig anzukommen: In Deutschland gibt es mehr als eine Viertelmillion Taxifahrer und jeder hat seine Geschichte. Wenn **JOCHEN RAUSCH** ein Taxi nimmt, steigt er immer vorne ein und sagt oft einfach nur: „Und?“ Aus diesem harmlosen Anfang entwickeln sich erstaunliche Gespräche. Rausch hat sie über viele Jahre und in vielen Städten gesammelt und die Geschichten der Taxifahrer aufgeschrieben. Entstanden ist daraus das Buch „**IM TAXI. EINE DEUTSCHLANDREISE**“ mit Miniaturen von großer Intensität und Vielstimmigkeit. Sie zeichnen das Psychogramm unserer multinationalen Gesellschaft aus einer sehr speziellen Perspektive. Mal nachdenklich, mal heiter, mal abgründig, aber immer authentisch, unverstellt und berührend.

Jochen Rausch ist Autor, Journalist, Musiker und beim WDR Chef mehrerer Radio-

programme, u. a. 1LIVE und WDR2. Schon mit seinen hochgelobten Short-Story-Bänden „Trieb“ (2011) und „Rache“ (2013) zeigte der Grimme-Preisträger, dass er auf engstem Raum große Geschichten erzählen kann. In seiner Lesung stellt der „notorische Taxinutzer“ Jochen Rausch Buch und Projekt vor: Dabei entfalten seine prägnanten, häufig hochkomischen Texte einen unwiderstehlichen Sound und eröffnen überraschende Einblicke in sonst verborgene Winkel unsere Gesellschaft.



Preise:
18,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

STUDIOBÜHNE

13.03.2018 - 19:30 Uhr
FRIEDRICH DÜRRENMATT
DIE PHYSIKER

Mehr Infos dazu
finden Sie in der Rubrik
SCHAUSPIEL
auf Seite 69



TANZ /
BALLETT

The text 'TANZ / BALLETT' is rendered in a large, bold, sans-serif font. Each letter is filled with a different image related to dance and theater. The 'T' in 'TANZ' shows a couple in a dramatic pose. The 'A' shows a ballerina in a white tutu. The 'N' is a close-up of a woman's eyes. The 'Z' features a woman's face with red lips. The 'B' in 'BALLETT' is solid blue and contains a couple dancing. The 'A' is filled with a woman's eye. The 'L' is solid blue. The 'E' is solid green. The 'T' is solid black. The final 'T' shows a couple in a dramatic pose. A thin red horizontal line passes through the middle of the letters.

Tanz / Ballett

MI
22.11.2017
19:30 Uhr

BALLETT

NRW JUNIORBALLETT

TANZ: HAT GEGENWART BRAUCHT ZUKUNFT · STRAHLT AUS

Preise:
18,-/21,-/25,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



2014 gründete Xin Peng Wang, Ballettdirektor des Dortmunder Theaters, das **NRW JUNIORBALLETT**. Es besteht aus zwölf jungen Tänzerinnen und Tänzern. Strukturell eng an das Ballett Dortmund angegliedert, hat es im Ballettzentrum Westfalen seine Heimstätte gefunden.

Das NRW Juniorballett versteht sich als Forum zur Förderung und Weiterbildung außergewöhnlich talentierter Nachwuchstänzerinnen und -tänzer. Zwei Jahre wird ihnen die Möglichkeit geboten, Berufserfahrungen und Bühnenpraxis zu sammeln, sich auf das Berufsleben vorzubereiten und ihre Kunst zu perfektionieren.

Auszug aus dem Programm:

IN-BETWEEN

Von Franz Schuberts berührendem Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ inspiriert, spürt Craig Davidson mit energetischer Tanzsprache den Zwischenräumen nach, dort, wo die letzte Erkenntnis wartet ...

Musik: Franz Schubert
Choreographie: Craig Davidson

WITH A LITTLE HELP OF MY FRIENDS

Die legendäre Cover-Version von Joe Cocker, die zu den musikalischen Höhepunkten des Woodstock-Festivals von 1969 zählte, wählte der Choreograph für seine sinnlich-besinnliche Standortbestimmung des Menschen in seinem sozialen Umfeld. Bewegung wird hier zur zwischenmenschlichen Kommunikation.

Musik: Joe Cocker
Choreographie: Xin Peng Wang

BLACK SWAN

Tanz als Gratwanderung der Sinne. Atemberaubende Poesie und virtuose Brillanz zeichnen die Kreation aus. Eine Herausforderung an die Tanzkunst.

Musik: Peter I. Tschaikowski
Choreographie: Marco Goecke

SAALPLAN ab Reihe 1

BLIND DREAMS (URAUFFÜHRUNG)

Träumen Blinde? Was sehen sie auf der Innenseite ihrer Lider? Welche Filme laufen ab auf der Leinwand des Herzens?

Musik: Philip Glass

Choreographie: Raimondo Rebeck

ACHTE SINFONIE

Xin Peng Wangs Handlungsballett „Krieg und Frieden“ zählt zu den meistdiskutierten Kreationen des Dortmunder Ballettchefs. Für das NRW Juniorballett hat er einen zentralen Ausschnitt aus seinem Werk neu durchdacht. Eine Hommage an junge Tänzer am Anfang ihrer Berufslaufbahn.

Musik: Dimitry Schostakowitsch

Choreographie: Xin Peng Wang

THE SOFA

Itzik Galili skizziert ein Beziehungsdrama, das eine überraschende Wendung nach der anderen nimmt. Zur rauen, rauchigen Stimme von Tom Waits dürfen die Tänzer sich buchstäblich austoben – und das Publikum auch.

Musik: Tom Waits

Choreographie: Itzik Galili

MATTHÄUSPASSION (URAUFFÜHRUNG)

Das Opus Magnum des großen Johann Sebastian Bach wird für Xin Peng Wang zur Reibfläche. Barocke Leidenschaft trifft auf aktuellen Leidensdruck. Die Passionsgeschichte Christi wird zur Passionsgeschichte der Menschheit.

Musik: Johann Sebastian Bach

Choreographie: Xin Peng Wang

QUIZAS – VIELLEICHT (URAUFFÜHRUNG)

Vielleicht ja. Vielleicht nein. Wer vermag es zu sagen. Vielleicht schon. Vielleicht doch nicht. Es wird sich zeigen. Alles ist dem absichtsvollen Zufall vorbehalten. Für immer? Vielleicht.

Musik: Nat King Cole / Pérez Prado

Choreographie: Raimondo Rebeck

Programm unter Vorbehalt



DI
16.01.2018
19:30 Uhr

TANZ

KIBBUTZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY

HORSES IN THE SKY

Preise:
18,- /25,- /29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„HORSES IN THE SKY“ (Pferde im Himmel) ist ein energiegeladener bis an die physischen Grenzen gehender Tanz mit innigen Momenten. Die Tänzerinnen und Tänzer agieren mit einer derartigen Kraft und emotionalen Eindringlichkeit, dass es dem Zuschauer den Atem nimmt.

Rami Be'er, künstlerischer Leiter der **KIBBUTZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY** und Choreograph, verwehrt – wie so oft – eine Inhaltsbeschreibung seines Stückes und lädt das Publikum stattdessen ein, eigene Interpretationen zu seinen „Reflexionen über die Welt“ zu finden. Der Titel „Horses in the sky“ stammt aus einem der 19 Musikstücke, zu denen die Choreographie entstand. Es sind Werke von der isländischen Sängerin Björk bis hin zu Elvis Presley, von Theater- und Filmmusik bis hin zu Pop und langsamem Blues sowie einem überraschenden Stück Banjo-Vaudeville – alles nahtlos ineinander übergehend. Aus dem titelgebenden



SAALPLAN ab Reihe 1

Songtext sind die Worte zitiert: „Gewalt bringt mehr Gewalt / Und Lügner bringen mehr Lügen“. Ensemble und ausgewählte Musiktitel zeigen ausdrucksstark, dass „Horses in the sky“ ein Gefühl dafür gibt, was der Schöpfer "drohende Apokalypse" nennt. Die Assoziation zu den „Apokalyptischen Reitern“ liegt nahe, doch bleibt Be'er konsequent mehrdeutig. „Das Stück erzählt keine Geschichte“, betont er. „Es hat keine bestimmte Erzählung. Es gibt Möglichkeiten, es mit deiner eigenen Existenz zu verbinden, du als Teil eines Paares, als Teil der Gesellschaft oder der Gruppe. Alle diese Aspekte, diese Dinge, mit denen ich mich beschäftige, können etwas über unser Leben sagen.“

Rami Be'er, der im Kibbutz Ga'aton, nahe der Grenze zum Libanon lebt und arbeitet, schafft seine Choreographien immer im Spannungsfeld zwischen einer erschreckenden Sicht auf die Welt und den Träumen und Sehnsüchten der Menschen nach Frieden und Harmonie.

Die Kibbutz Contemporary Dance Company, 1970 von Yehudit Arnon gegründet und bis 1996 geleitet, entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der bedeutendsten Tanzensembles Israels.

Programm unter Vorbehalt



SO
11.03.2018
18:00 Uhr

TANZ

GESANG · TANZ

SIMONE KERMES LOVE

Preise:
29,- /35,- /39,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Selten wurde das Thema Liebe in der klassischen Musik so umfassend interpretiert. Mit **LOVE** präsentiert die Sopranistin **SIMONE KERMES** eine außergewöhnliche Hommage an die Liebe und zwar in all ihren Facetten. Oper, Sehnsucht, Wahnsinn und Tanz werden zu einem Gesamtkunstwerk verknüpft.

LOVE ist eine Sammlung von wunderschönen Barock- und Renaissance-Liebesliedern, welche die verschiedenen Seiten der Liebe widerspiegeln – das Verlieben, die Leidenschaft, das Glück, aber auch die schweren Momente bis hin zu Wahnsinn und Tod. Dafür interpretiert Simone Kermes insgesamt 17 Stücke aus drei Jahrhunderten und vier verschiedenen Ländern – italienische, spanische, französische und englische Arien und Lieder von Komponisten wie Antonio Vivaldi, Claudio Monteverdi, Henry Purcell oder John Dowland, aber auch seltener gespielte Kompositionen von Barbara Strozzi oder Tarquinio Merula.

Begleitet wird Kermes vom italienischen Ensemble **AMICI VENEZIANI** unter der Leitung von **BORIS BEGELMAN** und von Tänzern der **STAATLICHEN BALLETTSCHULEN BERLIN**, denn angeblich verbirgt sich in den Spielregeln des Tanzes das Geheimnis für eine glückliche Beziehung.

Die Leipzigerin Simone Kermes ist Trägerin zahlreicher internationaler Preise, Protagonistin in vielen Opern und weltweit erfolgreich mit ihren exzentrischen Shows und ihrer kraftvollen musikalischen Erzähl- und Gestaltungskunst. Ihr Markenzeichen ist die "Crazy Queen of Baroque".

Choreographie und Inszenierung: Torsten Händler

Programm unter Vorbehalt



SAALPLAN ab Reihe 1

GEBRÜDER GRIMM · RICHARD LOWE

SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE

Es war einmal eine Königin, die sich beim Nähen versehentlich mit der Nähnadel in den Finger sticht. Als sie drei Blutstropfen in den Schnee fallen sieht, denkt sie: „Hätt' ich ein Kind, so weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so schwarz wie das Holz an dem Rahmen!“ Ihr Wunsch erfüllt sich. Sie bekommt eine Tochter, die Schneewittchen genannt wird, weil sie eine helle Haut, rote Wangen und schwarze Haare hat. Schneewittchens Zukunft ist zunächst nicht von Glück geprägt. Nach ihrer Geburt stirbt die Königin und der König nimmt sich eine neue Gemahlin. Diese ist zwar sehr schön, aber eitel und böse. Sie kann es nicht ertragen, an Schönheit übertroffen zu werden. Und das wird Schneewittchen zum Verhängnis ...

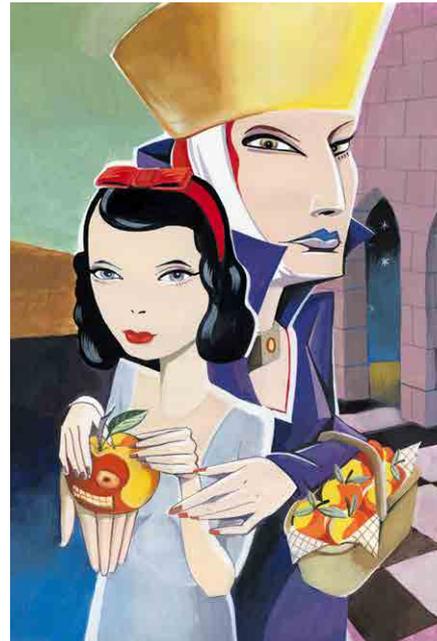
Nach der Choreographie von **RICHARD LOWE** und unter der musikalischen Leitung von György Mészáros führt

das Landestheater Detmold diese Geschichte als Märchen-Ballett auf.

SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE gilt bis heute als eines der schönsten unter den Kinder- und Hausmärchen der **GEBRÜDER GRIMM**. Ganz im Stile des englischen Balletttänzers und Choreographen Richard Lowe tanzt das corps de ballet des Landestheaters Detmold die ereignisreiche Handlung. Lowe erzählt in bunten, kräftigen und auch humorvollen Bildern von Gut und Böse, von Freude und von Tränen. ...

Das Symphonische Orchester des Landestheaters Detmold führt Werke u.a. von Edvard Grieg auf: „Peer Gynt Suite I&II“, „Sinfonische Tänze“, „Norwegische Tänze“ ...

Programm unter Vorbehalt



Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

SAALPLAN ab Reihe 6

MI
02.05.2018
19:30 Uhr

BALLETT

IT DANSA

NAKED THOUGHTS · SECHS TÄNZE IN MEMORIAM · WHIM

Preise:
18,- /21,- /24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Zum ersten Male stellen wir mit **IT DANSA** ein Ensemble noch junger, am Ende ihrer Ausbildung stehender Tänzerinnen und Tänzer vor. Die junge Company des post-graduierten Kurses des Institut del Teatre de Barcelona bietet den aufgenommenen 16 jungen Tänzerinnen und Tänzern die Möglichkeit, mit einem Zweijahresstipendium ihre Ausbildung zu vervollständigen. Während dieser Zeit haben sie die Chance, vielfältige Bühnenerfahrungen zu sammeln und mit bekannten und renommierten Choreographen zusammenzuarbeiten. Wer bei der Company mitmachen darf, wird bei international ausgeschriebenen Tanz-Auditions ausgewählt. 80% der Absolventen erhalten unmittelbar an ihre Zeit bei IT Dansa ein Engagement in einer großen internationalen Company.

Mit einem vierteiligen Abend voller Schwung und Rhythmus stellt sich das Ensemble dem Coesfelder Publikum vor:



SAALPLAN ab Reihe 1

NAKED THOUGHTS

Die Tänzerinnen und Tänzer begeben sich auf eine Reise durch die Bewegung und Gefühle, die manchmal kompliziert, gefährlich und nicht immer eindeutig sind.

Choreographie: Rafael Bonachela

Musik: Ramon Balagué

erkunden die Bedeutung des Wortes Harmonie mittels Anziehung, Abstoßung, Aggressivität und Zärtlichkeit. Es ist ein intimes Spiel der Gegensätze.

Choreografie: Sidi Larbi Cherkaoui

Musik: I. Muvrini

**SECHS TÄNZE**

In einer frech-frivolen und virtuoseren Mozart-Hommage zeigen sich vier junge Rokoko-Paare in verrückten Verstrickungen. Das ist getanzer Spaß mit doppeltem Boden!

Choreografie: Jiří Kylián

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart

WHIM

„Der Mensch ist ein lustiges Geschöpf ... Glückliche, traurig, wütend, nervös, gestresst, besorgt oder enttäuscht ... Für jeden von uns sind diese Aspekte anstrengend ...“

Choreografie: Alexander Ekman

Musik: versch. Komponisten

**IN MEMORIAM**

Die Verbindung von Realität und Erinnerung ist Mittelpunkt dieses Werkes. Die Erinnerung an Vergangenes hilft uns, die Realität von der Gegenwart zu trennen. Die Tänzer

Programm unter Vorbehalt

12.11.2017 17:00 Uhr
OPERA MEETS MUSICAL
KREISORCHESTER BORKEN

Mehr Infos dazu
finden Sie in der Rubrik
KONZERT
auf Seite 17



André Baumeister



ENTERTAINMENT TANINMENT

Kabarett / Musik-Kabarett / Comedy / Musik-Comedy / Zirkus und Musik

MI
20.09.2017
19:30 Uhr

KABARETT

KONRAD BEIKIRCHER

PASST SCHON!

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

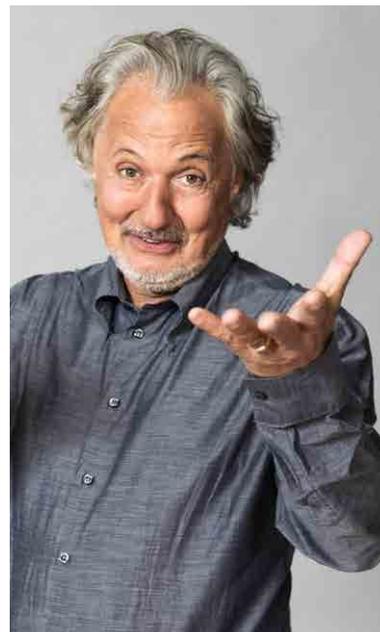
Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die Zeiten werden immer komplizierter, keiner blickt mehr durch, und alle verstecken sich immer mehr in der Überschaubarkeit der Region, in der sie leben. Heimat ist angesagt. Da liegt es auf der Hand, dass der Experte für Regionalsprachen, **KONRAD BEIKIRCHER**, mal schaut, worin sich die Regionen überhaupt unterscheiden: wenn der Mensch ist, wie er spricht, haben da aber viele Regionen ganz ganz schlechte Karten.

Man erfährt viel über Leute, wenn man schaut, worüber sie lachen. Jede Region hat z.B. ihre eigenen Witze, weil jede Region ihre eigenen Köpp hat oder haben Sie jemals erlebt, dass ein Kölner über eine Määnzer Büttendrede gelacht hätte? Ich nicht! Und: wie sieht das bei den jungen Leuten aus (vorweg schon mal: sowas von traurig, ui ui ui!), wie beim Schwaben, Sachsen und und und?

Weil der Beikircher ein Mensch ist, der mitten im Leben steht, auch im vernetzten Leben, erzählt er uns auch einiges übers Älterwerden und Jungsein-Müssen und über die ganz Jungen, die überhaupt nix peilen. Irgendwie aber passt das schon alles, wenn auch nur irgendwie.

Das Rheinische hilft da zwar schon, ist aber nicht mehr im Vordergrund – auch mal schön, oder?! Das Duo „Frau Walterscheidt – Frau Roleber“ wird böse Kommentare zum Zeitgeschehen geben, was ja ohnehin die Spezialität dieser bösen rheinischen Bäckersgattin war – und ist! So nach dem Motto: Brexit, Brexit! Ich hätte schon vor Jahren den Stöpsel aus der Insel ziehen sollen, dann hätten wir Brex-Under gehabt und fertig! Und wenn Trump dranbleibt, wird sicher auch über Drecksäcke das ein oder andere zu erzählen sein. Sie sehen: passt schon! Irgendwie!



SAALPLAN ab Reihe 1

KABARETT

WILFRIED SCHMICKLER

DO
09.11.2017
19:30 Uhr

DAS LETZTE



Ob Regierungs-, Partei- oder Fernsehprogramm – die Adressaten verweigern die Annahme, wenden sich resigniert ab und denken: das ist doch das Letzte! Hier aber krank der vermeintlich gesunde Menschenverstand. Denn das Letzte kommt kurz vor dem Ende. Doch ein Ende ist nirgends in Sicht. Es hört einfach nicht auf. Das letzte Gefecht war nur der Vorkampf, das letzte Wort nur der Auftakt für die nächste Jahrhundertrede und die letzte Sau nur die Vorhut der Herde, die gleich danach durchs globale Dorf getrieben wird.

Und deshalb: das Letzte, was die Zukunft braucht, sind Frust und Verdross. **WILFRIED SCHMICKLER**, der Mann für die kurzweiligen zwei Stunden, kümmert sich drum. Ob als Kleinkunst-Vagabund auf den Bühnen dieses Landes, als Kolumnist im Westdeutschen Rundfunk oder als Rausschmeißer in den Mitternachtsspitzen – Schmickler will immer nur das Eine: „Gute Unterhaltung. Denn Gründe für schlechte Laune gibt es eh zu viele!“

Wie spricht der Häuptling der letzten Mohikaner? „Wenn das letzte Witzchen gerissen, das letzte Liedchen gesungen, das letzte Gedichtchen aufgesagt, dann werdet Ihr merken, dass man ein altes Programm nicht zweimal sehen kann.“

In diesem Sinne: Auf ein Neues!

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Immer mehr Menschen in Deutschland fallen ab vom Glauben an die Grundordnung und füllen das entstehende Vakuum mit Misstrauen und Hader: Politiker? Alle Verbrecher! Medien? Alle verlogen! Fremde? Alle verdächtig!

SAALPLAN ab Reihe 1

MI
29.11.2017
19:30 Uhr

KABARETT

ÖZGÜR „ÖTZE“ CEBE

BORN IN THE BRD

Preise:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Deutschland ist im Wandel. Doch kein Grund zur Panik!

Im Zeitalter von Facebook und Twitter erleben Verschwörungstheoretiker und Biodeutsche unter der Anonymität ihrer IP-Adressen eine Renaissance der existentiellen Angst. Könnte **ÖZGÜR „ÖTZE“ CEBE** der Grund für das kalte Grauen sein, das sich in manchen Teilen Deutschlands ausbreitet? Schließlich ist er kein Biodeutscher, spricht aber akzentfreies Deutsch. Und genau davor fürchtet sich der patriotische Europäer, so wie sich auch der Veganer vor „Salamisten“ fürchtet. Bekannt ist, dass man das fürchtet, was man nicht kennt. Lernen Sie „Ötze“ Cebe kennen. Doch Vorsicht! Wenn Sie ihn kennenlernen, könnte sich die Furcht in Luft auflösen, denn er lebt nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, nein, er ist BORN IN THE BRD.

Özgür „Ötze“ Cebe ist ausgebildeter Schauspieler und war in verschiedensten TV-Formaten zu sehen, bis er am 6. September 2009 den Sprung auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ wagte. Doch genauso wie sich Deutschland und die Welt verändert haben, verändern sich auch die Bretter dieser Welt. Die Augen vieler Nationen richten sich vor allem auf Dresden, wo die einen auf den Brettern dieser Welt stehen und die anderen sie vorm Kopf haben. Özgür „Ötze“ Cebe sucht die Kommunikation – auch mit Holzköpfen. Darum hört er nicht auf zu klopfen. Wer weiß: Vielleicht öffnet ja jemand.

Kabarettist Jürgen Becker war begeistert nach einem Auftritt von Özgür „Ötze“ Cebe, dass er ihn in das Panel seiner WDR-Sendung „Baustelle Deutschland“ nahm. Zusammen traten sie auch bei „Kabarett am Minarett“ in Deutschlands größter Moschee in Duisburg-Marxloh auf.



SAALPLAN Reihe 1-10

KABARETT-THEATER

MICHAEL EHNERT · KRISTIAN BADER

MI
06.12.2017
19:30 Uhr

DER WEIHNACHTSHASSER

VON MICHAEL EHNERT (SEHR FREI NACH CHARLES DICKENS)

Am Morgen des Heiligen Abends bekommt der fiese Geizkragen Scrooge Besuch von seinem alten Geschäftspartner Marley. Blöderweise ist Marley aber schon seit sieben Jahren tot und sieht deshalb momentan etwa so aus wie eine Mischung aus Trümmerfrau und Jürgen Möller, was Scrooge verständlicherweise etwas irritiert ...

Doch der Geist des alten Abzock-Kollegen kommt in guter Absicht, er möchte Scrooge nur warnen. Denn ihm, dem alten Freund aus dem Jenseits, werden drei noch viel, viel finstere Weihnachtsgeister nachfolgen, um dem hinterhältigen Geschäftsmann zum Fest der Liebe endlich einmal kräftig die Leviten zu lesen ...

12 Jahre lang hat das **BADER-EHNERT-KOMMANDO** den Weihnachtshasser ruhen lassen ... und während die Requisiten und Kostüme auf dem Dachboden leichten Muff ansetzen, ist das Stück unaufhaltsam gereift. Die Kommentare zu unserer durchglobalisierten Konsumwelt sind heute treffender als je zuvor. Bader und Ehnert bieten Kabarett und Theater, von lustig über albern bis hin zu bitter. Manchmal ist es schwer, es auszuhalten, und dennoch ist es zum Schreien komisch.



Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

FR
19.01.2018
19:30 Uhr

KABARETT

VINCE EBERT

ZUKUNFT IS THE FUTURE

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Unsere Welt verändert sich mit rasender Geschwindigkeit. Als Kinder glaubten wir an eine glorreiche Zukunft, an den digitalen Reisewecker, das Dolomiti-Eis und Hoverboards. Heute kommunizieren wir über Uhren in Sekunden mit Menschen auf anderen Kontinenten, essen in Algen gerollten rohen Fisch und Heino covert Rammstein. Das war nicht vorauszusehen!



In seinem letzten Programm „Evolution“ schaute der Wissenschaftskabarettist **VINCE EBERT** in die Vergangenheit und zeigte uns, warum wir so sind, wie wir sind. In seinem neuen Programm wagt er einen Blick in die Zukunft. Wie werden wir in 20 Jahren sein? Wird uns Youtube mit Katzenvideos in den Wahnsinn treiben? Wann endlich kommt die Frauenquote im Vatikan? Kann die Erderwärmung durch Social Freezing verhindert werden? Und wieso sind fast alle Zukunftsprognosen falsch? Wir fliegen heute nicht mit Rucksackraketen durch die Lüfte, haben keinen Warp-Antrieb und noch immer kein Mittel gegen Krebs. Dafür die iWatch, keine Mauer mehr und eine Pille, die bei ihrer Einnahme eine Erektion verursacht. Ganz ehrlich, wer braucht da schon Rucksackraketen?

Zukunft läuft immer anders ab, als man denkt. Noch vor 10 Jahren ist Rudolph Moshhammer mit einem Telefonkabel erdrosselt worden. Das wäre heute rein technisch überhaupt nicht mehr möglich. Vince Ebert stellt sich der Zukunft: Big Data, selbstfahrende Autos und Berufsaussichten im Odenwald. Mit auf der Bühne ist VAL: sein virtueller Sidekick – ein mit den Algorithmen einer Wienerin programmierter Computer, der auch mal gerne ein rebellisches Eigenleben entwickelt. Kann man überhaupt etwas Fundiertes über die Zukunft sagen? Der Diplom-Physiker Vince Ebert behauptet: JA!

SAALPLAN ab Reihe 1

KABARETT

HENNING VENSKE

DO
08.03.2018
19:30 Uhr

SUMMA SUMMARUM



HENNING VENSKE sagt Tschüss. In 2018 verlässt ein Großer des deutschen Kabarettis die Bühne und nimmt Abschied von Freund und Feind.

Zum letzten Mal analysiert der Kabarettist, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Henning Venske die aktuellen politischen Entwicklungen mit einem Scharfsinn, der manchen Amtsinhaber, Würdenträger und Kampagnenjournalisten beschämen müsste. Floskeln, Klischees und Phrasenmüll, Blender, Lallbacken und Waffelnasen – all dies erledigt Deutschlands „meistgefeuerter Satiriker“ pointiert und witzig. Er ist ein Kabarettist der guten alten Schule: Alles, was sich öffentlich regt, kreucht und fleucht, wird von ihm skeptisch begutachtet und bekommt seine verdiente Strafe, gemein, aber nicht unhöflich.

Selbstbewusst und angriffslustig auch nach 57 Bühnenjahren präsentiert sich dieser in vielen Satire-Kämpfen gestählte Wortakrobat. Verbale Entgleisungen spießt er mit einer solchen Kunstfertigkeit auf, dass der geschundene Geist auflacht, der Verstand triumphiert und das Herz vor Freude und Genugtuung hüpf.

Der eine oder andere Kollege hat jahrelang diverse Abschiedstourneen veranstaltet. Venske ist auch bei diesem Anlass, wie sein Publikum ihn kennt und schätzt: präzise, scharf und gnadenlos.

Das war's. Basta la Musica.

Musikalisch begleitet wird Venske von seinem kongenialen Partner **FRANK GRISCHEK**.

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

DI
17.04.2018
19:30 Uhr

KABARETT

BRUNO „GÜNNA“ KNUST

GEGEN LACHEN KANNZE NIX MACHEN

Preise:
23,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding



Worüber lachen Menschen? Besonders gern über sich selbst. Genau aus dieser Blickrichtung fühlt **BRUNO „GÜNNA“ KNUST** in seinem Kabarett-Programm dem Volksgeist auf den Zahn. Immer brandaktuell und zeitnah versetzt er das Publikum mit Witz, Improvisationstalent und stechenden Spitzen gekonnt in Höchststimmung. Bruno „Günna“ Knust beherrscht die Stand-Ups aus dem Eff-Eff wie kaum ein anderer in der Branche, frei von der Leber weg, aber immer auf Ballhöhe. Spontan, aktuell und mit geballtem Wortwitz für die Lachmuskeln lebt sein Entertainment vor allem von einmaliger Schlagfertigkeit und Spontaneität im Umgang mit den Zuschauern. Diese Improvisationen und die Nähe zu seinem Publikum sind

immer wieder die unbestrittenen Höhepunkte. Er plaudert wie aus dem Ärmel geschüttelt von liebgewonnenen Anekdoten, präsentiert rasante Stegreifgeschichten und spannt für seine Gäste einen weiten Bogen von sektlaunigen Tupper-Partys über das aktuelle Tagesgeschehen bis hin zu seinen gewagten Lebensprofi-Tipps! Besonders beliebt: „Arbeitsschutz – oder: Wie du dich am besten vor der Arbeit schützt“. Wenn es ihm in den Kram passt, bringt er auch gern aus dem Stand seine herrliche Klappmaul-Puppenspielkunst zum Besten.

Spielt Bruno Knust einmal nicht auf der Theaterbühne, schreibt er Kolumnen oder produziert Bücher und Musik. „Detail-Experten“ kennen ihn auch noch als ehemaligen Stadionsprecher von Borussia Dortmund und als Sportreporter bei ran und premiere (heute sky) oder als die Stimme von American Gladiator Joe Kutowski bei RTL sowie aus diversen Sendungen im WDR Fernsehen.

SAALPLAN Reihe 1-10

MUSIK-KABARETT
LARS REICHOW

MI
11.10.2017
 19:30 Uhr

FREIHEIT!

Immer nur machen, was man will. Das ist vielleicht langweilig. Deswegen können es auch manche kaum erwarten, den eigenen Garten einzuzäunen und das Wachstum zu unterdrücken.

Während andere Völker die Freiheit mit den Zähnen verteidigen, geben wir sie mit einem knackigen Passwort am Computer ab. Hat man je einen Fisch zur Freiheit im Netz befragt? Für viele bedeutet Freiheit einfach nur durchzuschlafen, ohne aufs Klo zu gehen. Reicht Ihnen das?

LARS REICHOWS Freiheit funktioniert anders. Er hat ein Programm geschrieben für freie Menschen mit freiem Geist. Auf der Suche nach den letzten großen Vergnügungen, Freiheit in Freizeit – grenzenloses Vergnügen im kabarettistischen Paradies. Wo die Pointen noch höher hängen als die Menschentrauben.

Einziger Nachteil: Der Eintritt ist nicht frei.



Preise:
 17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
 Ernsting Stiftung
 Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

DI
30.01.2018
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT MIT PUPPEN

ANDREA BONGERS

BIS IN DIE PUPPEN

Preise:
21,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Kind weg, Mann weg, Hund tot – und jetzt? Geht's ab – bis in die Puppen! **ANDREA BONGERS** ist die Powerfrau aus dem Hamsterrad. Die Kabarettistin, Sängerin und Puppenspielerin aus Hamburg bringt jede Menge Erfahrung mit und kippt sie auf die Bühne: als erste Frau, als zweite Frau, als Mutter, als Musikerin, als Pädagogin und Puppenspielerin. Anni B. singt und spielt – mit und ohne Puppen – über Be- und Erziehung.

Uns erwartet eine figurenstarke Show, prall gefüllt mit Musik, die berührt und mitreißt. Vorsicht. Das ist nichts für Kinder! Das Thema könnte leicht in harmlose Comedygewässer abdriften, aber Andrea Bongers verpasst ihrer Bühnenfigur die entscheidende Prise Psycho.

Das Programm "Bis in die Puppen!" ist ein bewundernswertes Glanzlicht in einem diffizilen Genre. Bongers gelingt das Kunststück, satirische Songs, hinreißend-hintergründige Puppencomedy und intelligentes Frauenkabarett äußerst durchdacht miteinander zu verbinden. Es ist eine helle Freude zu verfolgen, wie souverän Andrea Bongers die unterschiedlichen Disziplinen lust- und gedankenvoll zusammenfügt. Wie sie von der kartoffelköpfigen Großvater-Klappmaulpuppe zu einer hochgradig überforderten Grundschullehrerin mit Alkoholproblemen springt. Auch von der tablettensüchtigen "Powerfrau" aus dem Hamsterrad bis zur Sexualtherapeutin Dr. Sissy Snake ist es nur ein klitzekleiner, aber konsequenter Schritt. Abgründiger, nachdenklicher und cleverer Humor. Meisterhaft.

Ihr Mitbewohner
CHRISTOPHER NOODT
begleitet die Powerfrau
am Flügel.



SAALPLAN Reihe 1-10

COMEDY
ALFONS
 DO
14.12.2017
 19:30 Uhr

WIEDERSEHEN MACHT FREUNDE

Persönlich, brandneu, saukomisch und herzerwärmend – so kommt **ALFONS**, der Kultreporter der ARD, mit seinem Puschelmikro auf die Coesfelder Bühne zurück.

Alfons erzählt von seiner Jugend in Frankreich und wie er das wurde, was er heute ist: ein französischer Reporter in Deutschland mit seiner ganz eigenen Sicht auf die Welt. Alles begann mit drei guten Freunden aus Paris. Die drei machten alles zusammen, was man als Kind in Frankreich so macht: Fußball spielen, Musik hören, bei Generalstreiks mitmachen. Sie waren die dicksten Freunde. Bis das Leben dafür sorgte, dass sie auseinandergehen mussten. Da hatten sie die entscheidende Idee: Wir machen einen Termin. Heute, in genau 20 Jahren sehen wir uns hier wieder. Gleicher Ort, gleiche Zeit.



Nun sind die 20 Jahre um, und Alfons erscheint pünktlich zum Termin. Obwohl er Franzose ist. Was ist in der Zwischenzeit alles passiert?

Viele Kindheiterinnerungen – gute und weniger gute – gehen Alfons durch den Kopf, während er auf seine Freunde wartet. Doch wo bleiben die beiden eigentlich? Werden sie überhaupt erscheinen?

Alfons präsentiert uns eine warmherzige Mischung aus Theaterabend, Comedy und poetischen Momenten. So wie Sie es nur bei Alfons erleben können.

Preise:
 17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
 Ernsting Stiftung
 Alter Hof Herding

SAALPLAN ab Reihe 1

FR
12.01.2018
19:30 Uhr

MUSIK-COMEDY

GOGOL & MÄX

CONCERTO HUMOROSO HAPPY BIRTHDAY YOU TWO

Preise:
18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind **GOGOL & MÄX**, die Musikkomiker am Werk.

Was für ein Glück fürs Publikum, dass Maestro Gogol, dieser eitle Tastenlöwe alter Schule, vor 25 Jahren und nach über 2500 Theaterabenden im In- und Ausland, den genial-anarchistischen Erz-

komödianten Mäx als seinen persönlichen Orchesterdiener engagiert hat. Gut zwei Dutzend Instrumente und ihre musikalischen und artistischen Lieblingsszenen haben die Publikumsverzauberer im Jubiläumsgepäck.

Zwei herzerfrischende Stunden größter Heiterkeit und Freude über und mit zwei Großmeistern des musikalischen Lachtheaters sind garantiert. **HAPPY BIRTHDAY, YOU TWOs!**



SAALPLAN ab Reihe 1

COMEDY-KONZERTSHOW

DI

06.03.2018

19:30 Uhr

ANDREAS KERN VS. PAUL CIBIS

PIANO BATTLE

Wenn zwei Pianisten sich streiten, freut sich das Publikum!

Eigentlich sind sie Freunde, doch im Kampf um den guten Ton kennen sie kein Erbarmen. Wer wird das Publikum für sich gewinnen? **PIANO BATTLE** ist die Idee der mehrfach ausgezeichneten und international erfolgreichen Pianisten **ANDREAS KERN** und **PAUL CIBIS**. In mehreren Runden spielen und kämpfen sie an ihren Flügeln und mit ihren Worten um die Gunst des Publikums. Jede Runde ist einzigartig in Stil und Form: Beide Pianisten spielen in jedem Durchgang vergleichbare Musikstücke einer bestimmten Art oder aus einer bestimmten Epoche: Mal erklingen Werke von Klassikern wie Chopin, Liszt oder Debussy, mal experimentelle. Zudem improvisieren sie Titel oder Themen, die das Publikum vorschlägt.

Doch was wäre ein Wettkampf ohne eine Jury? Bei Piano Battle ist das Publikum die Jury, denn die Zuschauer küren letztlich den Sieger des Abends. Dieser muss das Publikum nicht nur mit seinem Klavierspiel überzeugen, sondern auch mit Charme, Humor und Raffinesse. Am Ende jeder Runde entscheidet das Publikum durch eine Abstimmung, welcher Pianist die jeweilige Runde gewinnt. Ganz zum Schluss wird sich zeigen, wer als erster seinen Flügel über die Zielgerade rollt.

Andreas Kern wurde in Johannesburg, Südafrika, geboren und ist studierter Konzertpianist mit weltweiten Gastspielen. Sein Gegenspieler Paul Cibis weiß sich mit seiner internationalen Konzerterfahrung virtuos zur Wehr zu setzen.



Preise:

18,-/21,-/24,- EUR

Veranstalter:

Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DO
12.10.2017
19:30 Uhr

ZIRKUS UND MUSIK

MAGIE DES VARIETÉS

SCOTCH AND SODA

Preise:
17,-/22,-/27,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Scotch & Soda“ ist Zirkus und Musik pur. Eine Show wie ein schmackhafter Cocktail aus fesselnden Artisten-Persönlichkeiten, Weltklasse-Zirkus und dem Herzschlag eines hämmernden Spelunken-Jazz. Dieses Zirkus-Ereignis nimmt uns mit in ein Paralleluniversum – angesiedelt irgendwo zwischen Wanderzirkus, Großer Depression und Jahrmarktspektakel des 19. Jahrhunderts.

Mit ihrer liebevoll-aufregenden Mischung aus Blech- und Holzbläsern, Streich- und Zupfinstrumenten verführen die virtuoseren Musiker der **UNCANNY CARNIVAL BAND** das Publikum zum Mitkatschen, Mithüpfen und Mitjubeln. Auf der Bühne entwickelt sich ein spektakuläres Tohuwabohu, bei dem die Musiker in den Zirkusnummern mitmischen und die Akrobaten Musik machen. Diese einzigartige genreübergreifende Party dürfen Sie nicht verpassen.

The Uncanny Carnival Band ist eine außergewöhnlichen Zirkus-Band mit: **LUCIAN MCGUINESS, MATHEW OTTIGNON, EDEN OTTIGNON, CHRIS O'DEA UND LOZZ BENSON**. Alleamt spielen die Vollblutmusiker aus Sydney die Skala der australischen Jazz- und kreativen Popmusik-Szene rauf und runter.

Künstlerische Leitung: Chelsea McGuffin und David Carberry
Musik: Lucian McGuiness



SAALPLAN ab Reihe 1



SERVICE

Saalplan / Kartenverkauf / Wahlabonnements / Besucherinformationen / So finden Sie uns / AGB / Fotonachweise / Impressum & Kontakt

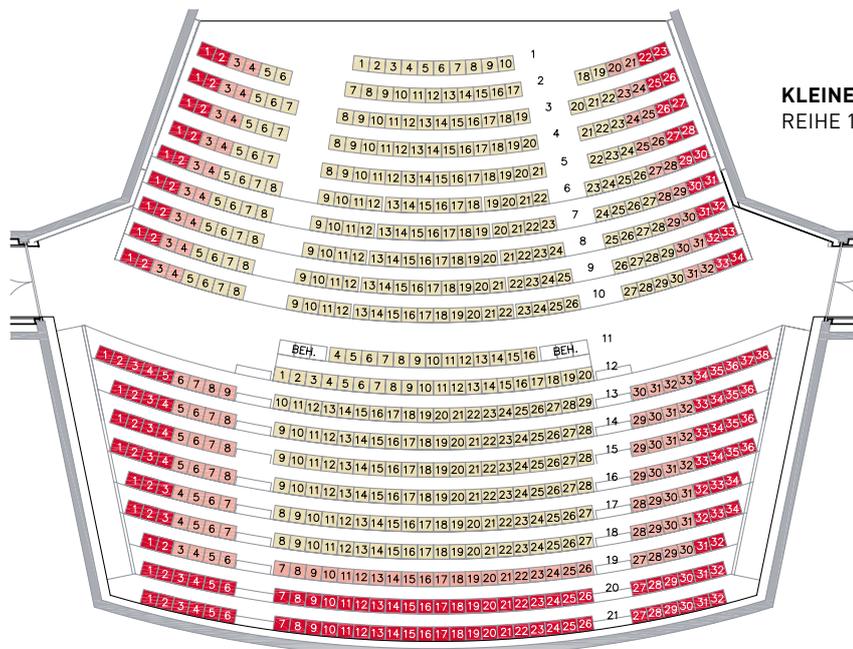
PREISKATEGORIE 1

PREISKATEGORIE 2

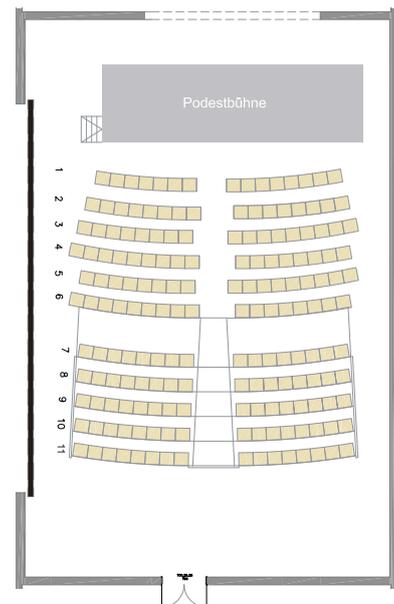
PREISKATEGORIE 3

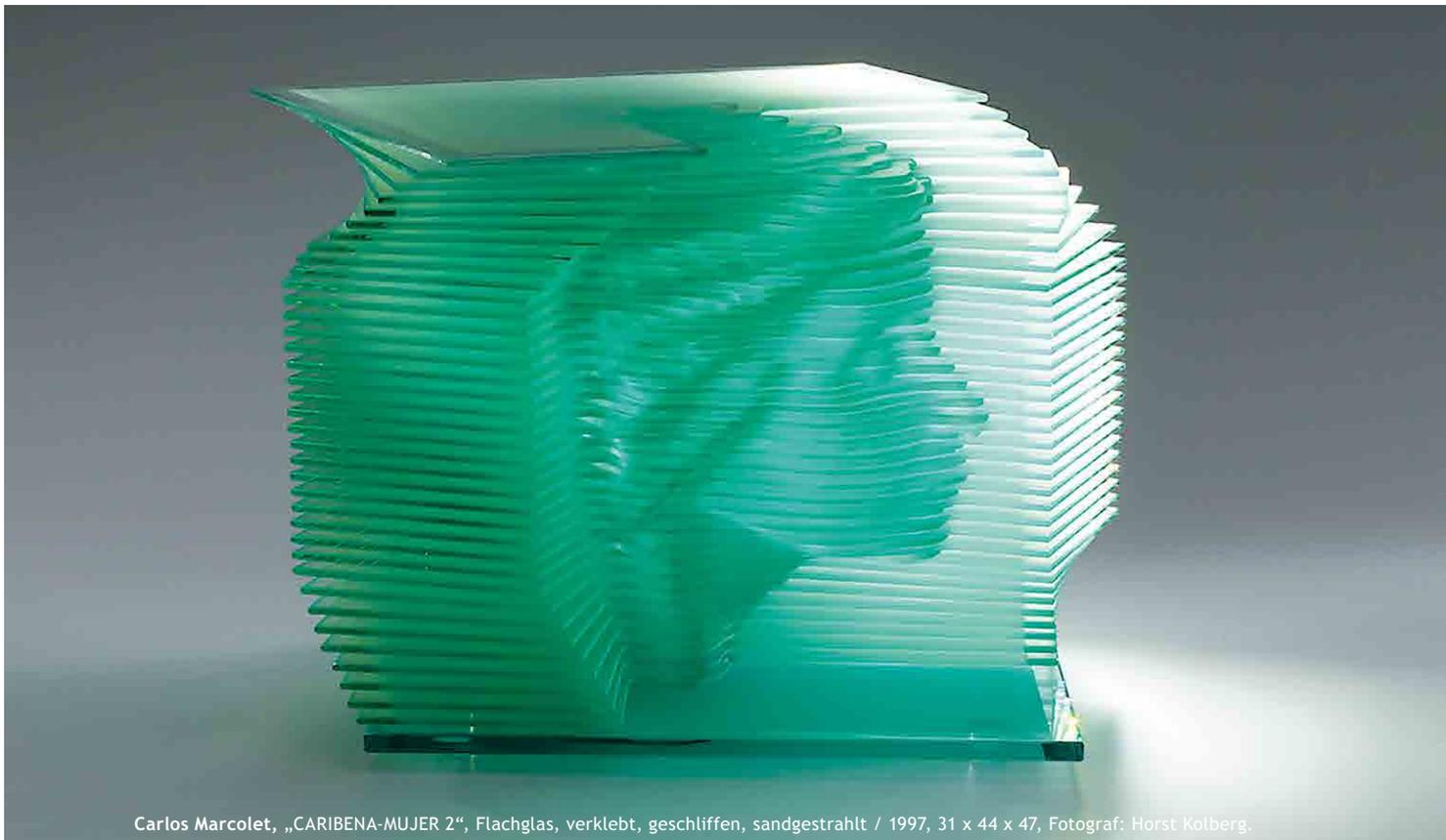
GROSSER SAAL & STUDIOBÜHNE

GROSSER SAAL



STUDIOBÜHNE 1
FREIE PLATZWahl





Carlos Marcolet, „CARIBENA-MUJER 2“, Flachglas, verklebt, geschliffen, sandgestraht / 1997, 31 x 44 x 47, Fotograf: Horst Kolberg.

Glasdepot Höltingshof



Letter Berg 41 · 48653 Coesfeld
Tel.: 02546-930511
www.glasmuseum-lette.de

KARTENVERKAUF

Der Kartenverkauf beginnt am Dienstag, 4. Juli 2017, um 8:00 Uhr.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Ticket zu erwerben.

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

Telefon: 0800-539 6000
(kostenfreie Hotline)

Öffnungszeiten:
Mo.–So. 8:00–20:00 Uhr

AN DER TAGESKASSE

WBK
Osterwicker Straße 29
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr

AN DER ABENDKASSE

konzert theater coesfeld
Osterwicker Straße 31
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
eine Stunde vor der Vorstel-
lung (siehe dazu Spielplan)

Reservierte Karten müssen innerhalb von fünf Werktagen bezahlt werden, ansonsten gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Karten, die an der Abendkasse hinterlegt sind, müssen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, ansonsten gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Auch an den Vorverkaufsstellen von CTS Eventim
oder über das Internet:

News: www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld
Karten online bestellen: www.konzerttheatercoesfeld.de



SIE HABEN DIE WAHL

Gestalten Sie Ihre eigene Spielzeit – und das zu jeder Zeit. Wir bieten Ihnen drei verschiedene Wahlabonnements an:

10%

*ab 4 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 10 %
auf den Gesamtpreis

15%

*ab 6 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 15 %
auf den Gesamtpreis

20%

*ab 8 unterschiedlichen *
Veranstaltungen*

Preisreduktion von 20 %
auf den Gesamtpreis

*** VORAUSSETZUNG:** Normalpreiskarte (nicht gültig für Ermäßigungsberechtigte und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendtheater), max. 8 Karten von einer Veranstaltung. Sollten mehr als 8 Karten von einer Veranstaltung gebucht werden, wird ab Karte 9 der Normalpreis berechnet.

WAHLABONNEMENTS 2017 / 2018

WAHLABO

Das Wahlabo kann zu jeder Zeit zusammengestellt werden. Das Wahlabo ist übertragbar. Bitte beachten Sie: Das Wahlabo muss in einem Bestellvorgang gebucht werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabo.

HINWEIS: IM INTERNET IST KEIN VERKAUF DES WAHLABOS MÖGLICH.

ABOZUSAMMENSTELLUNG UND -BEZAHLUNG

Kostenfrei unter 0800-539 6000, an der Tageskasse im WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld und bei folgenden Vorverkaufsstellen von CTS Eventim:

Coesfeld:

Allgemeine Zeitung
Rosenstr. 2
48653 Coesfeld

Streiflichter
Kupferstr. 20
48653 Coesfeld

Dülmen:

Dülmener Zeitung
Marktstr. 25
48249 Dülmen

Streiflichter Dülmen
Königswall 8
48249 Dülmen

Münster:

WN Ticketshop
Prinzipalmarkt 13
48143 Münster

Borken:

Borkener Zeitung
Markt 11
46325 Borken



BESUCHERINFORMATIONEN

EINLASS

Sollten Sie einmal zu spät kommen, bemühen wir uns um einen möglichst unkomplizierten Einlass. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach Beginn der Vorstellung und bis zur Pause ein beschränkter oder auch kein Einlass erfolgen kann. Ein Anspruch auf den ursprünglich reservierten Platz besteht nach Beginn der Vorstellung nicht mehr, es sei denn, es lag dem konzert theater coesfeld eine entsprechende Information bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor.

PFEFFERMINZ UND TASCHENTÜCHER

Wir wünschen Ihnen natürlich, dass Sie während des Konzertes nicht husten müssen. Falls Sie trotzdem einen Hustenreiz verspüren, lassen sich Hustengeräusche durch das Husten in ein Taschentuch um die Hälfte reduzieren.

GARDEROBE

Um jedem Gast Sicherheit zu bieten, schließen Sie bitte alle Jacken, Mäntel, Rucksäcke und Schirme in die Garderobenschränke im Untergeschoss ein. Die Gebühr beträgt 1,- EUR (keine Geldrückgabe).

GESCHENKGUTSCHEINE

Wir halten für Sie Kartengutscheine ab 5,- EUR bereit. Wählen Sie die Gutscheinhöhe, der Beschenkte wählt die Vorstellung. Sie erhalten die Gutscheine an der Tageskasse im WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld oder telefonisch unter der kostenfreien Hotline 0800-539 6000.

MOBILTELEFON

Bitte denken Sie daran, Ihr Mobiltelefon bzw. den Signaltone Ihrer elektronischen Uhr auszuschalten, damit die Konzentration der Künstler und der Genuss der Zuhörer nicht beeinträchtigt werden.

ROLLSTUHLFAHRER

Im Theatersaal können Rollstuhlfahrerplätze vorbereitet werden, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Bitte teilen Sie bereits bei der Kartenbestellung Ihren Bedarf mit.

SCHWERHÖRIGE

Für Schwerhörige sind Ringschleifen eingerichtet. Diese befinden sich in den Reihen 12–21.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen gegenüber vom Theater ausreichend zur Verfügung. Die Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haupteingang des Theaters. Bitte beachten Sie: Die Nutzung der Parkplätze des benachbarten Schwimmbades CoeBad ist nur in Verbindung mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Schwimmbad möglich.

SO FINDEN SIE UNS

Für alle Besucher, die sich per Navigationsgerät zu uns führen lassen:

KONZERT THEATER COESFELD

Osterwicker Straße 31
48653 Coesfeld



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

**Der Kartenverkauf beginnt am Dienstag, 4. Juli 2017, um 8:00 Uhr.
In allen Eintrittspreisen sind die Ticket- und VVK-Gebühren enthalten.**

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

Das Service-Team des konzert theater coesfeld steht Ihnen unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis sonntags von 8:00 bis 20:00 Uhr für den telefonischen Kartenverkauf zur Verfügung.

Die Zahlungsweise erfolgt durch Überweisung an die Familienstiftung Ernsting, Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE38 4015 4530 0035 0900 91, BIC: WELADE3WXXX unter Angabe der Vorgangsnummer und der Veranstaltung. Bei Versand werden pro Bestellung 3,- EUR Zustellgebühr inklusive Versandkosten erhoben. Nach Eingang Ihrer Überweisung senden wir Ihnen die Karte(n) bis fünf Tage vor der Vorstellung auf dem Postwege zu. Unbezahlte Karten gehen zehn Werktage nach der Bestellung wieder in den freien Verkauf.

Erweiterte Öffnungszeiten über die Ticket-Hotline von CTS Eventim: Das Service-Team von CTS Eventim steht Ihnen unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis sonntags von 8:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Zahlung erfolgt über das Buchungssystem von CTS Eventim. Die Zustellgebühr beträgt 4,90 EUR.

KARTENRESERVIERUNG

Sie können die Eintrittskarten telefonisch an der Theaterkasse unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) reservieren. Telefonisch reservierte Karten halten wir bis zu fünf Werktage für Sie an der Theaterkasse bereit. Sollte der Veranstaltungstermin innerhalb der fünf Werktage stattfinden, sind die reservierten Karten eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abzuholen. Wir bitten um Verständnis, dass nicht fristgerecht abgeholte Karten wieder in den freien Verkauf gehen. An der Theaterkasse können Sie Ihre Eintrittskarten bar oder mit EC-Karte bezahlen.

UMTAUSCH / RÜCKGABE

Alle Eintrittskarten sind vom Umtausch und von der Rückgabe ausgeschlossen. Nach Ablauf der Veranstaltung verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit. Sollten Veranstaltungen abgesagt werden müssen, kann die Eintrittskarte wieder zurückgegeben werden. Dieser Anspruch verfällt am Tag nach der Vorstellung.

SAALVARIANTEN / PROGRAMM

Wir behalten uns vor, im Ausnahmefall die Bühnenvariante zu ändern. Ebenfalls übernehmen wir keine Gewähr für die im Spielzeithaft angekündigten Programme. Unwesentliche Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, zur Rückgabe der Karten oder zur Minderung des Kaufpreises.

Bitte zeigen Sie
beim Kartenkauf & Einlass
den Nachweis Ihrer
Ermäßigungsberechtigung
(ausgenommen sind Roll-
stuhlfahrer). Ohne diesen
müssen wir Sie gegebenen-
falls bitten, nachzu-
zahlen.

FOTONACHWEISE

HINWEISE FÜR ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGTE

Gruppen ab 25 Personen gewähren wir einen Nachlass von 10% auf den Gesamtpreis. Ermäßigung von 50% pro Karte gelten generell, wenn die Veranstaltung dies nicht anders ausweist, nur in den **Preiskategorien 2 und 3**.

Ermäßigungsberechtigt sind:

Kinder bis 6 Jahre, Schüler, Studenten bis 27 Jahre, Schwerbehinderte ab 60%. Die ausgewiesene Begleitperson erhält ebenfalls 50% Nachlass pro Karte in den Preiskategorien 2 und 3.

Ermäßigte Karten können nur ebenfalls ermäßigungsberechtigten Personen übertragen werden. Ansonsten muss der Restbetrag von 50% des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachgezahlt werden.

Für Rollstuhlfahrer gilt folgende Regel:

Karten, die für Rollstuhlfahrer ausgestellt wurden, können nur an Personen im Rollstuhl übertragen werden.

Für die Begleitperson des Rollstuhlfahrers gilt folgende Regel:

Personen, die ihre ermäßigte Karte nicht in der Funktion als Begleitperson nutzen, müssen den Restbetrag von 50% des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachzahlen. Gleiches gilt bei Weitergabe der ermäßigten Karte an eine andere Person.

Mit dem Kauf des Tickets erkennen Sie die AGB an.

Seite/Name 4 Mathias Bothor **6** Haberland, Ira Weinrauch **7** Theater Hagen Plakat **8** Alexander Baster **9** Elbtal Percussion **10/11** Nicolai Gerassimez, Anne Hornemann, Andreas Kermann **12/13** Barco Borggreve, Maike Helbig, Felix Broede **14** Philharmonie Südwestfalen, Felix Broede **15/16/17** Eyal Hirsch **16** Kassara **17** Feldhaus-Fotografen_161008-39 **18** Peuser Design **19** Neue Philharmonie Frankfurt **20** Thilo Beu, Tommy Mardo **21/41** Thomas Kost, Monika Höfler, Marc Borggreve **22/40** Spencer Mason, Lea Letzel **23** Samuel Monte Arrieta **24** Paolo Pellegrin, Marc Borggreve **25** Elsner, Knauer **26** Hans Scheibner **27** Felix Wöllmer, Udo Reinhard **28** Carola Studlar, Trio Boulanger **29** anchora **30** Wingenfelder **31** Vocaldente **32** Séférian **33** Stefn Pflug **34** Michael Peterson **35** Albert Zeitler, Max Kramer **36** Delta Q **37** Martin O. **38/39/78** Sandra Ludewig **42** DMR Christian Debus **43** Bo Huang **44** David Königsmann **45** Emely Gale **46** KPW Photo **47** Tom Gaebel **48** Brass Band Berlin **49** Elbtal Percussion **50** Media Galerie res., Adi Oferi **52** Uwe Lewandowski, Rhys Jenkins **53** Fotolia_108203010_M **54** Fotolia_80698051_M **55** Theater Osnabrück **56** Fotolia_63426783_M **57** Oliver Fantitsch **58** Theater Hagen Plakat **59** Fotolia_30784704_M **60** shutterstock_148625588 **61** shutterstock_274429058 **62** Lutz Edelhoff **64** Ulrike Kriener, Georg Weber **65** Thorsten Harms, G2 Baraniak **66** Sascha Kreklau **67** Simona Fossi, La strada Graz **68** Jim Rakete **69/72** Bettina Müller **70** René Fietzel **71** csm produktion, Thomas Hendrich **74/75** Photo by Company **79** Michael Hahn **80/81** Rosribas, Carme Esteve, **82** Kreisorchester Borken, Feldhaus Fotografen **84** Konrad Beikircher **85** Ilona Klimek **86** Andreas Wosnitza **87** Michael Ehnert, Kristian Bader **88** Frank Eidel **89** Frank Koschembar **90** Bruno „Günnä“ Knust **91** Alexander Sell **92** Harald Hoffmann **93** Guido Werner **94** Alex Kilian, Philipp von Ditfurth **95** Mathias Bothor **96/97** Sean Young, Matilda Temperly **100** Horst Kolberg **2/103** Jens Willebrand **108** Fotostudio Lindfeld-Hentschel

Weitere Bildnachweise beim Herausgeber



glasdepot
H Ö L T I N G S H O F



The Bird III, Stanislaw Borowski, 2006

Glasdepot Höltingshof
Letter Berg 41 · 48653 Coesfeld
Tel.: 02546-930511
Öffnungszeiten: Mi. + Sa. 14-17 Uhr · So. 11-17 Uhr
www.glasmuseum-lette.de